

Volksbühne München e.V.  
Schwanthalerstraße 5  
80336 München

Telefon 089 54 59 740  
[www.volksbuehne-muenchen.de](http://www.volksbuehne-muenchen.de)  
[info@volksbuehne-muenchen.de](mailto:info@volksbuehne-muenchen.de)

**Öffnungszeiten**

Mo, Mi, Fr 8.30h – 16.00h  
Di 8.30h – 14.00h  
Do 8.30h – 18.00h



**volksbühne  
мәңһәһә**

**APRIL 2024**  
**N° 09**

## SEITE

03	: Einleitung
04 – 05	: Münchner Kammerspiele
05	: Teamtheater
06 – 08	: Residenztheater
08	: Resi im Cuvilliéstheater
09	: Resi im Marstall
10 – 13	: Münchner Volkstheater
13	: GOP Variété-Theater
14	: Metropoltheater
15	: Hofspielhaus
16	: Komödie im Bayerischen Hof
17	: Deutsches Theater
18 – 21	: Nationaltheater (ab Seite 19: OPERNFESTSPIELE)
22 – 23	: Gärtnerplatztheater
23 – 25	: Klassische Konzerte
26 – 27	: Konzerte und Events
28 – 29	: Führungen und der Tagesausflug mit Herrn Reichlmayr
30 – 31	: Mitglieder werben Mitglieder / Impressum

Erklärung: EF : Einführungen, F : Familienvorstellungen, UA : Uraufführungen

Foto: © Bernhard Müller Max Liebermann: Münchner Biergarten (1884)

Max Liebermann charakterisiert das bunte Treiben von Menschen verschiedenster Herkunft in einem Biergarten, der dem Augustiner-Biergarten aus dieser Zeit ähnelt. Allerdings war in Biergärten Musik und der Verkauf von Mahlzeiten nicht erlaubt, somit hat der Berliner die Kapelle hinzugedichtet. Liebermann beherrscht das Spiel von Sonne und Schatten, die das bunte Treiben noch lebendiger werden lässt. Die Szene ist für Liebermann und generell den Impressionismus ein gerne gewähltes Thema: Der Moderne Mensch aus der Stadt sucht Muße in der Natur.

Liebe Mitglieder der Volksbühne München,

Sie halten das April-Heft in Händen. **Der Verkauf für Schauspiel im Mai beginnt am Mittwoch, den 24. April, Konzerte/Ballett/Oper im Juni und die Opernfestspiele im Juli verkaufen wir ab Donnerstag, den 25. April.**

Beginnen wir mit den **Opernfestspielen**: Mit Serge Dorny als Intendant hat sich das Netzwerk um die Stars der Opernwelt für die Bayerische Staatsoper erweitert und bisher in München kaum oder nicht gesehene große Sängerinnen und Sänger erhalten hier ihre Bühne. In »Elektra« sehen wir beispielsweise Elena Pankratova, die schon an der Scala und in den Bayreuther Festspielen große Rollen sang. In »Idomeneo« können wir mit Pavol Breslik und Hanna Elisabeth Müller bekannte Größen erleben. Sophie Koch sehen wir in der tollen Neuproduktion vom März dieses Jahres »Die Passagierin«. In »Le Nozze di Figaro« (auch eine Neuproduktion dieser Saison) singt Louise Alder die Susanna. In Puccinis Western-Oper »La Fanciulla del West« erleben wir die »Alten Hasen« Michael Volle und Malin Byström.

Auch eine der **Neuproduktionen der Festspiele** haben wir im Programm: »Le Grand Macabre« von György Ligeti von 1978, ein »Meilenstein des modernen Musiktheaters ... Ein berauschender Erfolg, eine brillante Präsentation von Ligeti respektvoll einflussreicher Partitur ... Das Publikum lachte pausenlos und war begeistert.« urteilte 2010 die New York Times.

Daneben haben wir **Liederabende** mit Golda Schultz und Ludovic Tézier im Prinzregententheater, zwei der Festspiel-Kammer**konzerte** und das »Nachtkonzert« im Cuvilliéstheater für Sie im Angebot. Wir hoffen, Sie finden etwas Schönes!

**Neu auf dem Spielplan** stehen »Asche« von Elfriede Jelinek in den **Kammerspielen**, »Maria Stuart« von Schiller und »Mosi – The Bavarian Dream« von Alexander Eisenach im **Residenztheater**, im **Volkstheater** »Der zerbrochene Krug« von Kleist und »Prana Extrem« nach dem Roman von Joshua Groß.

**Besondere Tipps**: »Viola Latina« – südamerikanischer Barock mit Nils Mönkemeyer im **Gärtnerplatztheater**; »Die Mainacht«, eine romantische Oper von Nikolai Rimski-Korsakov im **Innenhof der Glyptothek** (Produktion des Insy Opernfestivals)

Herzliche Theatergrüße,

Ihr Bernhard Müller  
Geschäftsführer der Volksbühne München

# MÜNCHNER KAMMERSPIELE

: Kartenverkauf ab Mittwoch, 24. April

Einführungen und Uraufführungen sind jeweils mit einem EF und (UA) gekennzeichnet

## ASCHE NEU

von Elfriede Jelinek

| MIT Bach, Belesova, Kappauf Porras u.a. | REGIE Richter

: Elfriede Jelineks jüngstes Werk »Asche« ist ein zutiefst persönlicher Text über den Verlust des geliebten Wegbegleiters, die Angst vor der Einsamkeit, den Zerfall des eigenen Körpers und zugleich auch die Angst vor dem drohenden Ende der menschlichen Zivilisation. Jelinek setzt sich noch einmal mit den großen Schöpfungsmythen auseinander: Was ist die Welt, wie ist sie entstanden, warum ist der menschliche Körper so störanfällig und warum waren wir Menschen auf diesem Planeten nur so unerträgliche »böse Gäste«, die nun bald – wenn der Mensch weiter alle Lebensgrundlagen verwüstet – abtreten müssen. Bloß: wohin? Weil die Götter uns nicht mehr wollen und »die Menschen der Erde nicht gehorsam waren, sondern nur ihren Führern«, erlaubt sich Jelinek ein tragikomisches Gedankenspiel: Warum nicht eine unverbrauchbare Paralleleerde schaffen? Ein nie alterndes, nie erkrankendes Ganzes mit einem vollkommenen Körper? Wäre doch praktisch. Zwischen sarkastischen Gedankenloopings und bitterer Erkenntnis schwingt dieser berührende Text. Und was blüht uns am Ende? »Doch alles Singen ist nun aus. Und abends, wenn wir schlafen gehen, was machen wir dann? Nicht singen, nicht blühen. An unser Leid denken. Sonst nichts.«

**08.05.** (20.00h, EF 19.30h) / **21.05.** (20.00h) /

**02.06.** (19.00h, EF 18.30h) Schauspielhaus

## DIE VATERLOSEN

Komödie von Anton Tschechow | MIT Meyerhoff, Puls, Schmauser u.a. | REGIE Pinar Karabulut

: Anton Tschechow feiert in seinem am Asowschen Meer geschriebenen Frühwerk, das unter dem Titel »Platonow« bekannt geworden ist, den Abschied von einer untergehenden Welt: Die gesellschaftlich bestens situierte Anna Petrowna steht unerwartet vor dem wirtschaftlichen Ruin, in ihrem Landgut versammeln sich am Abend vor dessen Versteigerung lauter Menschen, die spielen, als gäbe es noch etwas zu gewinnen. Und niemand sieht die Katastrophen kommen.

**25.05.** (19.00h, EF 18.30h) / **26.05.** (16.00h)

Schauspielhaus

## DOPING

Komödie in 3 Akten von Nora Abdel-Maksoud | MIT Bay, Merki, Puls, Redetzki, Şengül | REGIE Abdel-Maksoud

: Zähne zusammenbeißen und durch: Was ist das Doping eines leistungsorientierten Lebens? – Eine schwarzhumorige Komödie über Karrieren, Körper und Fürsorge im Kapitalismus. Der ehrgeizige Lokalpolitiker Lütje Wesel hat auf Sylt Karriere gemacht. Er glaubt an die Gesetze des freien Markts. Er weiß, dass Politik ein Marathon ist, kein Sprint. Dann bricht er am Vorabend seines Wahlkampfabchlusses zusammen. Sein Team tut alles dafür, ihn in nur 24 Stunden wieder zur Hochleistung zu befähigen. Sie bringen ihn in eine geheime Privatklinik – mit ungewöhnlichem Personal und kuriosen Methoden. Wie geht es dem Befürworter eines schlanken Sozialstaats, wenn er selbst auf Unterstützung angewiesen ist?

**05.05.** (19.00h) / **19.05.** / **31.05.** (jeweils 20.00h)

Schauspielhaus

## EFFINGERS (UA) zum letzten Mal

Nach dem Roman von Gabriele Tergit | MIT Bach, Eiworth, Jung, Löber u.a. | REGIE Jan Bosse

: Gabriele Tergits Familienroman »Effingers« porträtiert das Leben einer jüdischen Familie zwischen 1883 und 1942. Drei Generationen wachsen auf, suchen Rückhalt und Stabilität in ihrer Familie oder emanzipieren sich von ihren Zwängen. Sie verlieben sich, werden verheiratet oder heiraten gar nicht, fahren das erste Mal Auto, experimentieren mit dem technischen und wirtschaftlichen Fortschritt, erleben einen Weltkrieg, sind Teil des gesellschaftlichen Aufstiegs und stürzen ab. Die »Effingers« erwecken nicht nur verschiedene Menschen im Kontext ihrer Zeit zum Leben, sondern greifen thematisch direkt in unsere Gegenwart.

**24.05.** (19.30h, EF 19.00h) Schauspielhaus

## IN ORDNUNG

Ein rauschhaftes Ensembledanzstück von Doris Uhlich | MIT Hess, Kappauf, Kuljić, Löber, Merki, Sommer u.a. | REGIE & CHOREO Doris Uhlich

: »Tanz den Abstand!« Doris Uhlchs Einstand an den Münchner Kammerspielen mit »Habitat - Pandemic Version« im Jahr 2020 ist legendär. 13 Münchner\*innen tanzten damals nackt zusammen in einer Zeit, als jede Berührung verboten war, jede Begegnung vermessen werden musste. Jetzt trifft die Choreografin mit einer großen Gruppe des Schauspielensembles zusammen, begibt sich mit ihnen auf unbekanntes Terrain. Hochtourige Beats bringen alle zum Schwitzen, in einen gemeinsamen Rausch, aber gleichzeitig auch dazu, dass sehr unterschiedliche Körper auf ungewohnte Weise direkt miteinander sprechen – von Körper zu Körper. Welches Bild ergeben wir zusammen? Uhlich lädt die Schauspieler\*innen ein, sich der Energie einer permanenten Veränderung hinzugeben: Nichts bleibt, wie es war, alles wird anders. Menschen müssen über die Fähigkeit verfügen, fortwährend zu lernen und sich selbst neu zu erfinden, Umbrüche werden zu einem Merkmal von Biografien.

**20.05.** (19.00h) Schauspielhaus

# TEAMTHEATER

: Kartenverkauf ab sofort

## VERBRENNT MICH

das bewegte Leben des Oskar Maria Graf

| MIT Tom Kress, Max Pfnür, Karoline Troger | REGIE Büttel

: Oskar Maria Graf (1894 – 1967) ist als sturer Querkopf, engagierter Antifaschist und mächtiger Zecher eine bayerische Legende, bekannt als anarchischer Kraftlackel, umtriebiger Urviech und Verfasser saftiger Bauerngeschichten, doch ebenso als feinsinniger Beobachter seiner Zeit, großer Romancier und Inbegriff des kompromisslosen Individualisten. Das Teamtheater spürt dem Lebenslauf dieses ungebildeten Bäckerbuben vom Starnberger See, der es zum in der ganzen Welt geachteten Literaten brachte, in Szenen aus seinem Leben und seinen Werken nach. Die biographische Revue führt das Publikum aus der bayerischen Provinz, wo man verprügelt wird, wenn man heimlich Bücher liest, bis in die Künstlerkreise der Großstädte München, Wien, Berlin und New York. Aus collagierten Gedichten, Geschichten, Romanpassagen und Erinnerungen des Autors, seiner Freunde und seiner Widersacher entsteht ein Lebensbild, das der Gegenwart etwas zu sagen hat – schließlich sind Grafts Themen brandaktuell: Was tun in politisch wirren Zeiten globaler Bedrohung? Wie handeln, wenn die Masse ihre Menschlichkeit verliert? Wie Heimat finden, wenn das Gefühl der Entwurzelung universell wird?

**16.05.** / **18.05.** / **22.05.** / **24.05.** (jeweils 20.00h)

# RESIDENZTHEATER

: Kartenverkauf für Mai ab Mittwoch, 24. April

Einführungen und Uraufführungen sind jeweils mit einem EF und (UA) gekennzeichnet

## AGAMEMNON

von Aischylos

| MIT Amuat, Händler, Lettow u.a. | REGIE Ulrich Rasche

: Agamemnon kehrt nach zehnjährigem Kampf gegen Troja als Triumphator nach Hause zurück, nicht ahnend, dass ihn nur der Hass und Rachewunsch seiner Ehefrau Klytämnestra erwarten. Diese kann ihm nicht verzeihen, dass er ihre gemeinsame Tochter Iphigenie geopfert hat, um auf dem Weg nach Troja bei den Göttern günstige Winde für seine Kriegsflotte zu erbitten. Zehn Jahre hat Klytämnestra warten müssen, um den Mord an ihrer Tochter rächen zu können...

**20.05.** (18.30h)

## ANDERSENS ERZÄHLUNGEN

Musiktheaterstück von Jherek Bischoff, Jan Dvořák und Philipp Stölzl | INSZENIERUNG Stölzl

: An einem stürmischen Abend im Jahr 1836 erscheint Hans Christian Andersen uneingeladen im Haus seines Jugendfreundes Edvard Collin, der am nächsten Tag seine Verlobte Henriette heiraten wird. Andersen ist durch Wind und Wetter gereist, um Edvard erneut seine Liebe zu gestehen. Der Empfang der Familie ist frostig, der Bräutigam selbst außer Haus beim Jungesellenabschied. Einzig Henriette fühlt sich von dem außergewöhnlichen Charme des Gasts angezogen. Er beginnt, der Braut des Freundes das Märchen der kleinen Meerjungfrau zu erzählen.

**09.05.** (18.30h)

## ANNE-MARIE DIE SCHÖNHEIT

von Yasmina Reza

| INSZENIERUNG Nora Schlocker | MIT Robert Dölle

: Yazmina Reza, gefeiert vor allem für ihre pointierten Dialogstücke, hat mit »Anne-Marie die Schönheit« einen großen Monolog geschrieben. Im Zentrum dieser Eloge an die Kunst des Schauspiels steht eine alternde Schauspielerin, die ihr gesamtes Theaterleben mit Kleinarstellungen zugebracht hat und sich nie aus ihrer Schattenexistenz befreien konnte. Ein humorvoll-berührendes Spiel-im-Spiel auf der Suche nach Trost in der Kunst.

**22.05.** (19.30h)

## DAS SCHLOSS

nach dem gleichnamigen Roman von Franz Kafka

| MIT Conrad, Goldberg, Wächter u.a. | REGIE Karin Henkel

: Der Landvermesser K. kommt in ein Dorfgasthaus. Wie ihm mitgeteilt wird, darf sich vor Ort aber niemand ohne Bewilligung der dem Dorf vorstehenden Schlossbehörden aufhalten. K. weist sich daraufhin als ein vom Schloss bestellter Landvermesser aus und wird nach drei Tagen darüber in Kenntnis gesetzt, dass man keinen Landvermesser brauche, ja nicht einmal sicher sei, ob je nach einem verlangt wurde. Je größer sein Bemühen, im Schloss vorstellig zu werden, desto entfernter und unerreichbarer scheint das Unterfangen.

**07.05.** (19.30h)

## DANTONS TOD

von Georg Büchner | INSZENIERUNG Sebastian Baumgarten

| MIT Kirsch, Lettow, Störmer, von Manteuffel u.a.

: »Dantons Tod«, das einzige Werk des Dichters, Mediziners und Revolutionärs, das zu seinen Lebzeiten veröffentlicht wurde, kreist um immer gültige Fragen: nach der Notwendigkeit und Legitimität von Gewalt zur Verfolgung politischer Ziele, nach der individuellen Gestaltungsmöglichkeit im Räderwerk des Daseins, nach der (Nicht-)Existenz Gottes, nach der (Un-)Möglichkeit von Liebe, nach der Einsamkeit des Menschen (angesichts des Todes) – und ist nichts weniger als eine poetische Untersuchung der *Conditio humana*.

**26.05.** (18.30h)

## DREI SCHWESTERN

von Simon Stone nach Anton Tschechow

| INSZENIERUNG Simon Stone | MIT Amuat, Hackl, Horvath

: Mit einem Drama um Alltag, Sehnsucht und Scheitern stieg Anton Tschechow – und mit ihm das moderne Theater – ins 20. Jahrhundert ein: »Drei Schwestern«, uraufgeführt 1901 im Moskauer Künstlertheater, ist die Chronik einer Familie, in der Tschechow die Balance zwischen Melancholie und Lebensfreude, Realismus und Stilisierung hält.

**31.05.** (19.30h)

## ERFOLG

nach dem gleichnamigen Roman von Lion

Feuchtwanger | INSZENIERUNG Stefan Bachmann

| MIT Amuat, Höld, Strutzenberger, von Manteuffel u.a.

: München, Anfang der 1920er-Jahre: Dr. Martin Krüger, progressiver Direktor der Staatsgalerie, erwirbt für sein Museum anstößige Bilder. Ein politisch motivierter Prozess katapultiert den unschuldigen Mann ins Gefängnis. Die Mission der 26-jährigen Grafologin Johanna Krain, zunächst Verlobte, dann Ehefrau des Gefangenen, ist klar: Martin muss zurück in die Freiheit. Johanna beginnt zu kämpfen und gerät tief in das Dickicht machtpolitischer Ränke.

**11.05.** (19.30h)

## JAMES BROWN TRUG LOCKENWICKLER

von Yasmina Reza | MIT Goldberg, Köhler, Nussbaum,

Wagner, zur Linden | REGIE Philipp Stölzl

: Pascaline und Lionel Hutner sind verzweifelt: Ihr Sohn Jacob ist Céline Dion. Nicht nur, dass er sich wie die berühmte Sängerin kleidet, inzwischen spricht er auch mit franko-kanadischem Akzent und gibt zu jedem passenden und unpassenden Moment ihre Lieder zum Besten. In einer therapeutischen Einrichtung soll er, so die Hoffnung der Eltern, geheilt werden.

**13.05.** (19.30h)

## LEONCE UND LENA

nach Georg Büchner

| MIT Höld, Melzl, Nussbaum u.a. | REGIE Thom Luz

: Die Geschichte ist scheinbar schnell erzählt: Ein Prinz und eine Prinzessin aus benachbarten Königreichen flüchten vor einer arrangierten Ehe, verlieben sich inkognito ineinander und versuchen, mit einer List ihren Lebensweg selbst zu bestimmen – nur um am Schluss festzustellen, dass sie ihrem vorbestimmten Schicksal in die Arme geflüchtet sind. So weit, so klar.

**06.05.** (19.30h, EF 19.00h)

## MARIA STUART NEU

von Friedrich Schiller

| MIT Händler, Stiegler, Stokowski, Treuenfelds u.a.

| INSZENIERUNG Nora Schlocker

: Maria Stuart, die entthronte schottische Königin, sucht in England Asyl, findet sich aber alsbald in Festungshaft, da ihre Tante, die englische Königin Elisabeth Tudor, Ermittlungen gegen sie aufnimmt: Maria war angeblich im Alter von siebzehn Jahren in die Ermordung ihres Ehemanns verstrickt – so die offizielle Anklage, gerüchtheilber aber auch in ein ganz aktuelles Umsturzkomplott. Schiller zeichnet keine seiner Protagonistinnen in besonders schmeichelhaftem Licht: Maria als impulsive Verführerin, Elisabeth als eifersüchtige und entscheidungsscheue Regentin.

**19.05.** (18.30h)

## MINETTI

Ein Portrait des Künstlers als alter Mann von Th. Bernhard

| MIT Melzl, Zapatka u.a. | INSZENIERUNG Claus Peymann

: Oostende – Atlantikküste, Schneetreiben, Silvester, in der Halle eines Hotels. Hier landet Minetti, ein alter »Schauspiel-Künstler«, einsam – und zugleich mitten in einer Gesellschaft von »Verrückten«. Sie alle werden zu Minettis Publikum für seinen letzten Auftritt.

**02.05. / 21.05.** (jeweils 20.00h)

## MOBY DICK

nach dem gleichnamigen Roman von Herman Melville

| MIT Bimazubute, Chin-Malenski u.a. | REGIE Stefan Pucher

: Ein Erzähler, der seine Zuhörer\*innen auffordert, ihn Ismael zu nennen, entert mit seinem Seemannsgarn die Bühne des Residenztheaters. Ismael heuert auf der »Pequod«, einem alten Walfänger an und sticht auf dieser schwimmenden Fabrik der Trangewinnung in See. Ziel dieser Fahrt ist jedoch der persönliche, hasserfüllte Rachefeldzug eines »gottlosen, gottgleichen Mannes«, des einbeinigen Kapitäns Ahab. Er schwört seine Mannschaft darauf ein, den sagemunwobenen weißen Wal, der ihm einst das Bein abgerissen hat, in den Meeren zu suchen und zur Strecke zu bringen.

**08.05.** (19.30h, EF 19.00h) / **12.05.** (18.30h)

## RESIDENZTHEATER

: Fortsetzung; Kartenverkauf für  
Mai ab Mittwoch, 24. April

### PRIMA FACIE

von Suzie Miller

| MIT Lea Ruckpaul | REGIE Nora Schlocker

: Tessa Ensler ist eine knallharte Strafverteidigerin. Mit Anfang dreißig hat sie geschafft, was die wenigsten ihr zugetraut hätten: den Weg aus einem Milieu ohne Privilegien an die Elite und dann in die Topkanzlei. Ihre Königsdisziplin ist die Verteidigung in Fällen sexueller Übergriffe. Ist ihre Freispruchrate so hoch, weil sie eine Frau ist, wie geunkelt wird? Tessa glaubt an das Rechtssystem, das im Zweifel zugunsten des Angeklagten entscheidet. Diese Überzeugung wird erschüttert, als sie selbst vergewaltigt wird. Als sie Anzeige erstattet, ist ihr klar, dass die Anscheins- oder Prima-facie-Beweise nicht für sie sprechen – schließlich waren neben ihrer anfänglichen Anziehung auch mehrere Flaschen Wein im Spiel –, aber es geht ihr nicht nur um persönliche Gerechtigkeit, sondern auch um die Abrechnung mit einem von Männern geschaffenen Justizsystem.

**10.05.** (20.00h) / **30.05.** (18.30h)

### WOYZECK

von Georg Büchner | REGIE Ulrich Rasche

| MIT Hackl, Mastroberardino, Strutzenberger u.a.

: Georg Büchner zeigt einen Eifersuchtsmord und seine Vorgeschichte: Woyzeck, »guter Kerl und armer Teufel«, finanziell an den untersten Rand der Gesellschaft gedrängt, von seinen Vorgesetzten gedemütigt, ist dem radikalen Mangel an Empathie seiner Umwelt ausgeliefert. So wird er schuldig, nachdem seine Ängste, Triebe und Begierden obszön aufbrechen. Doch »Woyzeck« geht weit über den traurigen Einzelfall einer geschundenen Kreatur hinaus. Büchner untersucht am »Subjekt Woyzeck« die Frage unserer Abhängigkeit von gesellschaftlichen Bedingungen, die »außer uns liegen«, nach individueller Freiheit und schicksalhafter Determination.

**05.05.** (18.30h)

## RESI IM CUVILLIESTHEATER

: Kartenverkauf für Mai ab Mittwoch, 24. April

### BUDDENBROOKS

nach dem Roman von Thomas Mann für die Bühne

bearbeitet von Bastian Kraft

| MIT Amuat, Dölle, Mastroberardino u.a. | REGIE Kraft

: Thomas Mann beschreibt in seinem 1901 mit dem Untertitel »Verfall einer Familie« veröffentlichten Roman durch präzise Figurenzeichnungen und einen von Ironie geprägten Stil den Beginn eines Umbruchs großbürgerlicher Strukturen. Mann ließ sich für die »Buddenbrooks« von seiner eigenen Lübecker Familiengeschichte und von Menschen aus seinem damaligen Wohnort München inspirieren.

**23.05.** / **28.05.** / **30.05.** (jeweils 19.30h)

### PYGMALION

von Amir Reza Koohestani und Mahin Sadri n. d.

gleichnamigen Komödie von George Bernard Shaw

| MIT Dölle, Jähr, Bardavelidze u.a. | REGIE Koohestani

: Du bist, wie du sprichst. Phonetikprofessor Higgins wettet mit seinem Freund Pickering, aus der energischen Eliza Doolittle, die sich durch den Verkauf von Blumen auf der Straße mit Mühe über Wasser hält und nur breitesten Dialekt spricht, in kürzester Zeit eine perfekt artikulierende Dame der Upperclass zu machen. Eliza erweist sich als disziplinierte und talentierte Schülerin und besteht erste Auftritte in der High Society. Higgins schreibt den Erfolg seiner Genialität zu und erhebt reflexhaft Anspruch auf sie. Es entzieht sich seiner Wahrnehmung, dass sich Eliza nicht zuletzt durch seinen Unterricht zu einer selbstbewussten und reflektierten Frau entwickelt, die nicht nur ihre eigenen Entscheidungen zu treffen, sondern auch umzusetzen weiß.

**09.05.** (19.30h, EF 19.00h) /

**11.05.** / **24.05.** / **31.05.** (jeweils 19.30h)

## RESI IM MARSTALL

: Kartenverkauf für Mai ab Mittwoch, 24. April

### ATHENA

Eine musiktheatrale Installation von Robert Borgmann frei nach Aischylos' »Eumeniden« | MIT Köhler, Mayer u.a.

: Nachdem sich Orest an seiner Mutter Klytämnestra blutig für den Mord an seinem Vater Agamemnon gerächt hat, flieht er vor dem Zorn der Rechegöttinnen. Im Heiligtum des Apollon in Delphi sucht er Zuflucht und fleht den Gott um Schutz an. Doch auch der Gott ist diesen gegenüber machtlos, deshalb soll Athena über Orests Schicksal entscheiden. Aber nicht die Göttin allein, sondern ein von ihr eingesetztes Geschworenengericht wird am Ende über die Frage urteilen, welcher Mord schwerer wiegt: der an der eigenen Mutter oder der am Ehemann.

**19.05.** / **20.05.** (jeweils 18.00h)

### DIE KOPENHAGEN-TRILOGIE

n. d. Romanen »Kindheit« - »Jugend« - »Abhängigkeit«

von Tove Ditlevsen für die Bühne bearbeitet von Tom

Silkeberg | MIT Händler, Janha, Reisinger u.a. | REGIE Jach

: Für das Talent und die Träume der heranwachsenden Tove ist im Kopenhagener Arbeiterviertel Vesterbro der 1920er-Jahre kein Platz. Mit vierzehn Jahren muss sie die Schule verlassen und gegen ihren Willen als Hausmädchen, später als Bürogehilfin arbeiten. Dennoch gibt sie sich nicht geschlagen, publiziert anfänglich Gedichte und Erzählungen und sucht ihre Befreiung unbeirrt im eigenen Schreiben. Tove Ditlevsen erzählt in der »Kopenhagen-Trilogie« immer entlang der eigenen Biografie. Ihre gleichnamige Ich-Erzählerin berichtet ebenso humorvoll wie lakonisch von Privatem, das nichtsdestotrotz politisch ist.

**08.05.** / **27.05.** (jeweils 19.00h)

### DIE UNERHÖRTEN

Technoide Liebesbriefe für antike Heldinnen

| MIT Gugolz, Hackl, Händler u.a. | REGIE Elsa-Sophie Jach

: In Elsa-Sophie Jachs Inszenierung dienen die Fragmente von Sappho, der bedeutendste Lyrikerin der Antike, ihrer Liedtexte nun als verbindende Melodie für sechs Liebesbriefe an große antike Frauenfiguren: Echo, Medea, Cassandra, Medusa, Philomela und Penelope. Sie alle wurden zum Schweigen gebracht, mittels Gewalt, Ächtung, Verbannung oder Verleumdung. Begleitet werden die Texte von einer Live-Technoband.

**21.05.** (20.00h)

### ERINNERUNG EINES MÄDCHENS

von Annie Ernaux

| MIT Canonica, Köhler, Schwab u.a. | REGIE Borczuchs

: In ihrer 2016 erschienenen autobiografischen Erzählung zeigt die schmerzhaft Auseinandersetzung einer fast Achtzigjährigen mit sexueller Scham, Ohnmacht und Selbstermächtigung und ist – kurz vor dem Beginn der #MeToo-Bewegung erschienen – ein berührendes und zutiefst politisches Dokument vom Ende des Schweigens.

**04.05.** (20.00h)

### MOSI – THE BAVARIAN DREAM NEU

von Alexander Eisenach | MIT Glander, Jung, Mitteregger, Scheibe, Schröder u.a. | REGIE Eisenach

: Modezar und Märchenkönig, Paradiesvogel und Kultfigur. Münchner Original und Wohltäter. In seinem Leben wurden Rudolph Moshammer unzählige dieser Spitznamen und Titel verliehen. Jeder kannte ihn als Exzentriker mit Hundedame Daisy auf dem Arm, als Talkshowgast und Gesellschaftsmensch. Wie sein Vorbild, Bayerns Märchenkönig Ludwig II., liebte er den Glanz, die Opulenz, das Überbordende. Mit seinen Auftritten als Schauspieler und Werbefigur, als Sänger im Vorentscheid des Eurovision Song Contest und mit Büchern wie »Mama und ich« wurde er zur Kultfigur und seine Modeboutique »Carnaval de Venise« auf der Maximilianstraße zur Kultadresse und Pilgerstätte für Mosi-Fans.

**09.05.** (19.00h) /

**14.05.** / **22.05.** (jeweils 20.00h, EF 19.30h)

### SPITZENREITERINNEN

nach dem gleichnamigen Roman von Jovana Reisinger

| MIT Conrad, Hobmeier, Mayer, Reznikoff, Scheibe

| REGIE Yana Eva Thönnies

: Neun Frauen begleitet Jovana Reisinger in ihrem Roman vom Frühjahr bis zum Sommer eines nicht benannten Jahres. Sie alle leben in und um München und sie alle tragen Namen von Frauenzeitschriften. Schablonenhaft leben und scheitern sie an den Bildern und Vorstellungen von dem, was es gemeinhin heißt, eine Frau zu sein.

**05.05.** (19.00h)

# MÜNCHNER VOLKSTHEATER

: Kartenverkauf für Mai und Juni ab Mittwoch, 24. April

## ALLES IST AUS, ABER WIR HABEN JA UNS (UNTERWASSER) (UA) (Bühne 1)

nach Bonn Park und Ben Roessler | REGIE Bonn Park  
: Wir befinden uns in der letzten Großstadt auf dem Meeresgrund. Hier leben Meerfrauen und Meermänner friedlich mit Meeresfischen und Meeresfrüchten zusammen. Doch die Natur fordert ihr Territorium zurück, aber davon wollen die Meeremmenschen nichts wissen. Man geht ins Büro oder ins Theater und erzählt sich Geschichten aus der guten alten Zeit. Aber vor allem verliebt man sich. Love actually is all around.  
**20.05.** (19.30h)

## ANIMAL FARM (Bühne 1)

nach George Orwell in einer deutschen Fassung von Elfriede Jelinek | REGIE Sapir Heller  
: Alle Tiere sind gleich. Das ist das wichtigste der neuen Gebote, die nach der Rebellion der Tiere auf der Farm aufgestellt werden. Nachdem der Bauer vertrieben ist wird alles geschwisterlich geteilt und die Symbole der Knechtschaft zerstört. Die Schweine, die als die klügsten Tiere gelten, übernehmen die Leitung der neuen Farm. Doch nach und nach schleichen sich alte Muster in diese Ordnung.  
**22.05.** (19.30h)

## BESUCH DER ALTEN DAME (Bühne 1)

Auftritt der Enkelin von Friedrich Dürrenmatt | MIT Darnstädt, Müller, Steils u.a. | REGIE Heller  
: Die Enkelin von Claire Zahanassian kommt für einen Auftritt nach Güllen, der verarmten Heimatstadt ihrer verstorbenen Großmutter. Da sie sich mit deren Vergangenheit nie richtig auseinandergesetzt hat, ist sie gespannt, Güllen endlich kennenzulernen. Der Klang ihres Nachnamens bringt die ganze Stadt auf die Beine. Man erhofft sich eine Finanzspritze durch die Erbin der reichen Dame. Doch schnell merkt Zahanassian, dass noch etwas anderes mitschwingt. Die Güllener sind allesamt Nachgeborene und kennen die alte Dame nur aus Erzählungen. Erst nach und nach erfährt die Enkelin, dass Alfred Ill, nachdem er ihre Großmutter geschwängert hat, die Vaterschaft abstritt und die Schwangere als gebrochene Frau ins Ausland

fliehen musste. Zahanassian wird klar, dass nicht nur Alfred Ill ihre Großmutter traumatisiert hat, sondern die ganze Stadt daran eine Mitschuld trägt, die nicht aufgearbeitet wurde. Da die Güllener das ganz anders sehen – alles Schnee von gestern, sowas könne heute nicht mehr passieren – setzt sie ein Kopfgeld auf Alfred Ills Enkel aus, das der Stadt eine zweite wirtschaftliche Blüte beschern könnte. Sapir Heller verlegt den Besuch der alten Dame in die Enkelgeneration und setzt sich mit der Vererbung von Traumata und kollektiver Schuld auseinander.  
**19.05.** (19.30h) / **25.05.** (19.30h, EF 19.00h) / **13.06.** / **14.06.** (jeweils 19.30h)

## DER ZAUBERBERG (Bühne 1)

von Thomas Mann | REGIE Claudia Bossard | MIT Meeno Jürgens, Link, Stapelfeldt, Daberkow u.a.  
: Drei Wochen möchte Hans Castorp bei seinem Vetter im Lungensanatorium in den Davoser Hochalpen bleiben. Es sollen schließlich sieben Jahre werden, die er dort verbringt. Immer tiefer greift die Faszination für diesen seltsamen Ort, an dem andere Gesetze gelten, sogar eine andere Zeit scheint hier abzulaufen. Er wird mit skurrilen Gestalten konfrontiert, die ihn mit intellektuellen Höhenflügen umkreisen und auch mit einer berausenden Verliebtheit, die ihn im Bann des Zauberbergs gefangen hält.  
**26.05.** / **15.06.** (jeweils 18.30h)

## DER ZERBROCHENE KRUG NEU (Bühne 1)

von Heinrich von Kleist | REGIE Mathias Spaan | MIT Daberkow, Fligg, Meeno Jürgens, Link, Stein u.a.  
: Nötigung, Missbrauch des Richteramtes. Falschaussage und Verschleierung von Tatsachen. Seit 200 Jahren wird der eklatante Fall um den ruchlosen Richter Adam auf deutschen Bühnen verhandelt. Aber kennen wir tatsächlich die ganze Wahrheit? Was geschah wirklich in jener Nacht, in dem der Krug von Frau Marthe Rull zu Bruch ging? Wessen dunkle Gestalt konnten Zeug\*innen aus dem Zimmer von Rulls Tochter Eve entfliehen sehen? Wohin verschwand die Perücke des Richters? Und hat am Ende der Teufel seine Finger mit im Spiel?  
**17.05.** (19.30h) / **21.05.** (19.30h, EF 19.00h) / **02.06.** / **09.06.** / **10.06.** (jeweils 19.30h)

## DIE BRÜDER KARAMASOW (Bühne 2)

nach dem Roman von Fjodor Dostojewski | MIT Bohsung, Fligg, Immervoll, Nürnberg u.a. | REGIE Christian Stückl  
: Die Brüder Karamasow kehren als Erwachsene in ihr Elternhaus zurück. Als die drei ihrem Vater als einem lüsternen Trunkenbold begegnen, ist ihre Verachtung so groß, dass sie seinen Tod herbeiwünschen. Als er dann wirklich ermordet aufgefunden wird, fällt der Verdacht auf Dmitri, den ältesten Sohn und Rivalen des Vaters bei der begehrenswerten Gruschenka. So beginnt eine Kriminalgeschichte, die immer tiefer in die Verstrickungen von Verbrechen und Schuld mit hineinzieht.  
**09.05.** (19.00h)

## DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM (Bühne 1)

von Heinrich Böll | MIT Bohsung, Gutmann, Müller u.a. | REGIE Philipp Arnold  
: Am Vorabend von Weiberfastnacht verlässt eine junge Frau von siebenundzwanzig Jahren gegen 18:45 Uhr ihre Wohnung, um an einem privaten Tanzvergnügen teilzunehmen. Vier Tage später, nach einer – man muss es wirklich so ausdrücken – dramatischen Entwicklung, am Sonntagabend um fast die gleiche Zeit gibt sie der Polizei zu Protokoll, sie habe mittags gegen 12:15 Uhr in ihrer Wohnung den Journalisten Werner Tötges erschossen...  
**12.06.** (19.30h)

## DIE ZOFEN (Bühne 1)

von Jean Genet | MIT Immervoll, Darnstädt, Breiding. | REGIE Lucia Bihler  
: Claire und Solange proben den Aufstand. Kaum ist die gnädige Frau, in deren Dienst die beiden Schwestern stehen, aus dem Haus, der Wecker gestellt, die Vorhänge zugezogen, beginnt ein unheimliches Ritual. Schamlos dringen die Zofen in die intimsten Gefilde ihrer Herrin vor und machen deren schillernde Welt, die sie begehren wie verachten, zu ihrer. Plötzlich ist alles möglich, nichts mehr heilig. Doch auf fatale Weise ist das Schicksal der Zofen an das der gnädigen Frau gekettet.  
**12.05.** (19.30h)

## EDWARD II. (Bühne 1)

von Christopher Marlowe | MIT Jürgens, Stapelfeldt, Hochhuth, Koutsoulis, Fligg, u.a. | REGIE Stückl  
: Kaum hat Edward II. nach dem Tod seines Vaters den Thron bestiegen, bringt er schon die ganze Welt gegen sich auf. Nach Jahren der Verbannung holt er seinen Geliebten Gaveston an seine Seite. Blanker Hass schlägt dem Paar entgegen. Er muss Gaveston wieder wegschicken. Doch die Kluft zu seinem Gefolge ist unüberwindbar geworden.  
**24.05.** (19.30h) zum letzten Mal

## FABIAN ODER: DER GANG VOR DIE HUNDE (Bühne 1)

Mit Gedanken von Arna Aley, Viktor Martinowitsch und Maryna Smilianets n. d. Roman von Erich Kästner | MIT Bohsung, Breiding, Fligg, Nürnberg u.a. | REGIE Arnold  
: Die Großstadt schimmert im bunten Licht der Häuserfronten und im Gewimmel der Menge irrt Jakob Fabian orientierungslos durch das brodelnde Berlin der Zwischenkriegszeit. Inmitten einer Gesellschaft, die sich in den Zauber der fiebrig entzündeten Nacht flüchtet statt der Realität des Tages ins Auge zu blicken, arbeitet der selbsternannte Moralist als Werbetexter und diskutiert mit seinem Freund Labude die eigene politische Resignation. Kurz verliert er sich mit Freundin Cornelia in die Hoffnung auf ein Morgen, doch mit jedem Tag schwinden die Illusionen, jede Utopie scheint zwecklos und die Zukunft ungewiss. Fabian trifft auf Gestalten, die sich im wackeligen Weltgebäude als lebensfähig zu behaupten wissen, bleibt selbst jedoch unfähig, seine Füße fest auf den Boden zu setzen oder eine andere Welt zu entwerfen. Unter der Glasglocke Europa wird die Luft derweil immer dünner und die einzige Richtung deutet bergab.  
**31.05.** (19.30h, EF 19.00h)

# MÜNCHNER VOLKSTHEATER

: Fortsetzung; Kartenverkauf für Mai und Juni ab Mittwoch, 24. April

## FELIX KRULL (Bühne 2)

nach Thomas Mann

| MIT Fligg, Fritzen, Mühlenhardt u.a. | REGIE Kraft

: Mit seinem »Felix Krull« gelangen Thomas Mann die hinreißenden Memoiren eines gerissenen Kriminellen und Fantasten, der die gute Gesellschaft mit Leichtigkeit um den Finger wickelt und sich so seinen Weg nach oben bahnt. Felix, der Glückliche, der Kaiser der Schwindler und Diebe.

**19.05.** (20.00h)

## HÄNSEL UND GRETEL: A sweet escape (UA)

(Bühne 2)

Frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm von Juli

Mahid Carly | MIT Darnstadt, Gutmann, Nagel, Poerting, Stein | REGIE Juli Mahid Carly

: Abendessen mit der Family. Gretel bekommt außer ihren Fingernägeln keinen Bissen herunter, während Hänsel gar nicht genug kriegen kann. Hänsel und Gretel werden im Wald ausgesetzt und finden den Weg nicht mehr zurück. Doch plötzlich weicht die bitterkalte Finsternis einer verführerischen Sahnlandschaft mit einer mysteriösen magischen Lady als Topping. Bei dieser gibt es nicht nur Torten zu Hauf, sondern das Gegenmittel gleich obendrein: ein Elixier, das den nervigen Hunger stillt und gegen Nägelkauen hilft.

**05.05.** (20.00h)

## HILDENSAGA, EIN KÖNIGINNENDRAMA

(Bühne 1)

von Ferdinand Schmalz | REGIE Christina Tscharyski

| MIT Gutmann, Müller, Nagel, Steils u.a.

: Siegfried besiegt die stolze und schöne Brünhild für Gunther. So darf er dessen Schwester Kriemhild heiraten. Kriemhild hat sich gegen ihr Gelübde, den Männern zu entsagen, in Siegfried verliebt. In der Finsternis des Waldes vor Burgund kommt es zu einem erbitterten Rachefeldzug, der die Kräfteverhältnisse auf den Kopf stellt und zum Kampf über das Schicksal wird.

**03.06.** (19.30h) zum letzten Mal

## PRANA EXTREM NEU (Bühne 2)

nach dem Roman von Joshua Groß

| REGIE Phillip Arnold

: Der Sommer wird immer heißer. Die österreichischen Berge rund um die Skisprungrampe gleißen in der Sonne. Dort lernen Joshua und Lisa den jungen Skispringer Michael kennen. Er wird von seiner Schwester trainiert und die vier freunden sich schnell an. Durch die Einladung, gemeinsam Zeit in der Ferienwohnung der Geschwister zu verbringen, entsteht eine Gemeinschaft, die eine immer tiefere Verbundenheit an diesem unwirklichen Ort entwickelt – auf den Bergen wächst Aloe Vera, Riesenlibellen schwirren herum und aus den Boxen dröhnt Lil Wayne. Die vier lutschen Chupa Chups, lesen Science-Fiction, bestaunen einen aus dem Museum gestohlenen Meteoriten und winken nachts der Astronautenfreundin auf der ISS zu. Alle wissen, dass diese Verbindung nur zeitweilig bestehen wird, was sie umso bedeutsamer macht.

**10.06.** (20.00h)

## IN DEN GÄRTEN ODER LYSISTRATA – Teil 2

(Bühne 1) nach Sibylle Berg

| MIT Brückner, Daberkow, Stapelfeldt u.a. | REGIE Stückl

: In der politisch korrekten, veganen, durchgegenderten Gegenwart scheint der Geschlechterkampf ausgefochten. Vorbei die Zeit, als Männer Frauen noch die Welt erklärten und Frauen schlechten Sex erdulden mussten. Frauen sitzen längst in Führungspositionen und brauchen Männer nicht einmal mehr zur Fortpflanzung. Doch wohin mit den einstigen Herren der Schöpfung? Wie in einem Naturkundemuseum werden gemeinsam noch einmal Gärten der Vergangenheit durchstreift, die nie ein Paradies waren: Stationen alter Paarbeziehungen, vom ersten Kennenlernen bis zur Familiengründung. Die Rollenbilder haben hier zwar noch – im Sinne patriarchaler Ordnungssysteme – »Gestimmt« und das Leben übersichtlicher gemacht. Aber wirklich glücklich wurde dabei niemand, und unverändert stehen alle vor der Frage, wie die Verhältnisse grundlegend umgestaltet werden können.

**04.05. / 05.05. / 28.05. / 06.06.** (jeweils 19.30h)

## ÜBER MENSCHEN (Bühne 1)

nach dem Roman von Juli Zeh

| MIT Immervoll, Keshavarz, Poerting, Stein u.a.

| REGIE Christian Stückl

: Frühjahr 2020: Dora flieht aus Berlin – im brandenburgischen Bracken scheint die Welt auf den ersten Blick simpler, wenn auch etwas trüber: Händeschütteln ist hier auf einmal wieder normal, an den Türen kleben AfD-Sticker und der Nachbar Gote stellt sich als »Dorfnazi« vor. Doch der Kosmos, den Dora mit ihrer Flucht aufs Land betritt, ist um einiges vielschichtiger als erwartet. Aus Stereotypen werden plötzlich Menschen, aus Überzeugungen wieder Raum zur Begegnung.

**08.06.** (19.30h)

## WAS IHR WOLLT (Bühne 1)

von William Shakespeare

| MIT Jürgens, Link, Nagel, Stapelfeldt u.a. | REGIE Stückl

: Die von einem Schiffbruch gerettete Viola wird an eine unbekannte Küste gespült. Im Land Illyrien scheint alles möglich. Der Liebe sind keine Grenzen gesetzt. Jeder geht mit jedem eine Beziehung ein. Viola, die als Mann verkleidet ihren Zwillingbruder sucht, gerät in die Fänge Olivias, Orsino, der unglücklich in Oliva Verliebte wird von Viola geliebt, Malvolio, der von seinen Kumpanen verspottete Schwärmer, begehrt Olivia. Am Ende bekommt keiner den, den er am Anfang wollte.

**27.05. / 11.06.** (jeweils 19.30h)

# GOP VARIÉTÉ-THEATER

: Kartenverkauf für alle Termine ab sofort

## BIG LOVE

| REGIE Aleks Uvarov

: Mit einer hinreißenden Liebeserklärung an das Variété, an Akrobatik, an die große Kunst der Comedy und an brillanten Live-Gesang bringt dieses Showspektakel facettenreiches Entertainment und gleichzeitig den Glamour einer Revue auf die Bühne. Ob als glitzerndes Showgirl, Stimmungskanone oder Tausendsassa der Verwandlungskunst: Chris Kolonko brilliert in jeder Rolle und führt voller Vielfalt, Witz und Charme durch das Programm. Dem schillernden Multitalent steht die charismatisch-stimmgewaltige Soul Queen Bridget Fogle zur Seite, die mit ihrem reichen musikalischen Repertoire stets den richtigen Ton trifft, und damit gleichzeitig mitten in unser Herz. Ein erstklassiges international besetztes Artistik Ensemble zeigt Höchstleistungen, mal adrenalinreich-rasant, mal voller Hingabe romantisch-poetisch.

**bis 12. Mai** (Di, Mi, Do jeweils 20:00h, Fr/Sa 17:30h und 21:00h, So 14:30h und 18:30h)

## PLAYBACK

Überraschend Live | REGIE Detlev Winterberg

: Playback bedeutet Wiedergabe. Doch schließt das eine Live Performance aus? Nein! Wenn die Artistik die Musik neu interpretiert, wenn die Musik der Artistik ein neues Gewand verleiht, entsteht eine große Symbiose aus Live und Playback. LipSync Battle trifft auf Akrobatik. Wenn die Künstler in ihrer Darbietung bekannte Songs wiedergeben, entstehen neue poetische und dynamische Bilder für alle Sinne. Der exzentrische Simon-James Reynolds führt durch eine Show voller Spaß und Geschichten. Gekonnt bereitet er den Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne und lässt sie strahlen. Gleichzeitig strahlt er selbst so hell und eifert mit dem Ensemble um die spannendste, berührendste oder lustigste Performance. Wird er selbst letztlich der gefeierte Playback-Star?

**16. Mai bis 30. Juni** (Di, Mi, Do jeweils 20:00h, Fr/Sa 17:30h und 21:00h, So 14:30h und 18:30h)

**Freie Plätze und Menuoptionen sehen Sie unter [www.variete.de](http://www.variete.de) oder fragen Sie uns!**

# METROPOLTHEATER

: Kartenverkauf für Mai ab Mittwoch, 24. April

## ALL DAS SCHÖNE

von *Duncan Macmillan* | MIT *Philipp Moschitz*

: 1. Eiscrème – All die kleinen, besonderen, subjektiv einzigartigen und wunderbaren Dinge und Vorkommnisse, die das Leben ausmachen... – 25. Einen Superhelden-Umhang tragen. – Nach dem ersten Suizidversuch seiner Mutter beginnt ein siebenjähriger Junge, diese Dinge für sie auf einer Liste zusammenzuschreiben – All das Schöne, für das es sich zu leben lohnt. Er beginnt zu erzählen von den komischen und ernsten, von den beglückenden und niederschmetternden Momenten in seinem Leben.

**14.05. / 27.05. / 30.05. / 31.05.**

(jeweils 20.30h, Dauer 1,5 Stunden) im Café

## LESUNG: VOLKSTHEATER

*Der rechte Angriff auf die Kunstfreiheit* von *Peter Laudenbach*

| MIT *Christian Baumann* und *Katharina Müller-Elmau*

: Die Neue Rechte hat die Kultur als Kampffeld entdeckt. Aber weshalb interessieren sich AfD-Politiker plötzlich für Tanztheater und zeitgenössische Musik? Und was geht im Kopf von Leuten vor, die Buchhändlern das Auto anzünden oder Sprengsätze in Jugendzentren werfen? Theaterintendantinnen und Pianisten erhalten Morddrohungen, das Publikum muss ein Berliner Revuetheater wegen einer Bombenwarnung verlassen, in Zwickau marschieren Skins vor einer Galerie auf, in Stuttgart verlangen AfD-Abgeordnete eine Übersicht über Theatermitarbeiter mit Migrationshintergrund. Rechte Politiker sprechen üble Beleidigungen aus und appellieren ans Volksempfinden. Nichts davon ist ein Einzelfall. Der Journalist Peter Laudenbach hat über hunderte rechte Übergriffe auf die Kunstfreiheit dokumentiert. Welche Muster lassen sich dabei beobachten? Welche Funktionen und Folgen haben die gezielten Gewaltandrohungen in rechten Eskalationsstrategien? Was macht Theater und Kunstinstallationen zu attraktiven Zielen?

**16.05. / 24.05.** (jeweils 19.30h)

## POST VON KARLHEINZ

*Wütende Mails von richtigen Deutschen*

von *Hasnain Kazim*

| MIT *Krohn, Schweiberer, Zamani, Züchner* | REGIE *Schölch*

: Das Hasnain Kazim, in Oldenburg geboren und Sohn indisch-pakistanischer Einwanderer, als Journalist hasserfüllte Leserpost bekommt, ist nicht überraschend – zumal er über heikle Themen schreibt und einen fremd klingenden Namen trägt. Überraschend ist jedoch seine Reaktion auf diese Zusendungen. Statt die Ergüsse der wütenden Absender:innen einfach wegzuklicken, antwortet er schlagfertig und witzig, woraus sich immer wieder erhellende Dialoge ergeben. Mit Auszügen aus dieser Korrespondenz, die er unter anderem auf Facebook zum Besten gibt, hat sich Hasnain Kazim eine begeisterte Fangemeinde erschrieben.

**05.05. / 09.05. / 10.05. / 17.05.** (jeweils 19.30h)

## THE HARMONY GAME

*Eine Verneigung vor Simon & Garfunkel*

| VON UND MIT *Vanessa Eckart* und *Katharina Müller-Elmau*

: 1964 gründeten Paul und Art, die sich seit der Grundschule kannten, eine Band. Zunächst unter dem Namen »Tom & Jerry« (immerhin 150.000 verkaufte Platten) ganz im Zeichen des Rock 'n' Roll. Erst mit der Hippie-Bewegung Mitte der 60er Jahre fanden sie immer mehr zum typischen Simon & Garfunkel Sound. Mit »Sound of Silence« kam der internationale Durchbruch und Simon & Garfunkel wurden nicht nur zu Ikonen des Folkrock, sondern auch zu Galionsfiguren einer ganzen Generation von Pazifist:innen, ihre Songs zum Sinnbild des Protests gegen den Vietnamkrieg, die Ermordung Kennedys und Martin Luther Kings.

**04.05. / 25.05. / 26.05.** (jeweils 19.30h)

# HOFSPIELHAUS

: Kartenverkauf ab sofort

## ANATEVKA IST ÜBERALL

nach *Scholem Alejchem* mit *Michael A. Grimm*

: Tevje, der Milchmann lebt in Anatevka in der Ukraine. Die Erzählung von Scholem Alejchem spielt Anfang des 20ten Jahrhunderts im russischen Zarenreich. Die Welt des Tevjes hat all ihre Schönheit, Musik, ihre Sehnsüchte. Doch die Realität ist brutal und will es anders. Tevje steht für alle Menschen in Anatevka und überall.

**19.05.** (18.00h) / **20.05.** (18.00h) Theater

## BEATLES ON BOARD

*ein Crashical* mit viel Musik

: Julia von Miller, Maria Helgath und Markus Beisl singen die schönsten Beatles Songs.

**06.06.** (20.00h) Theater

## DIE WELT IST KLEIN GEWORDEN NEU

: Die Vergangenheit hat uns eingeholt. Es gibt wieder Krieg in Europa. Julia von Miller, Anatol Regnier und Frederic Hollay fragen: Wie war das damals? Was wiederholt sich? Wie geht es weiter? Zur Sprache kommen Leo Tolstoi, Berthold Brecht, Irmgard Keun, Ernst Toller, Carl Zuckmayer, Erika und Klaus Mann und andere, die ihre Skepsis, ihre Erfahrung und ihre Hoffnung mit uns teilen.

**03.05.** (20.00h) Theater

## GUTE SAITEN, SCHLECHTE SAITEN!

| MIT *André Hartmann* | REGIE *Veronika Eckbauer & Christiane Brammer*

: Musikkabarett von Friedrich-Wilhelm Tiller

**02.05.** (20.00h) Theater

## JAZZ IM HOFSPIELHAUS: LISA WAHLANDT und Band

**12.06.** (20.00h) Theater

## KUNST

von *Jasmina Reza* mit *Michael A. Grimm, Leon Sander, Markus Beisl* | REGIE *Dominik Wilgenbus*

**12.05.** (18.00h) / **17.05.** (20.00h) Theater

## KAFKA, OTTO, HUBER

Nach »Der Prozess« von *Franz Kafka*

| MIT *Götz Otto, Mira Huber* | REGIE *Fersch*

: So exakt wie Franz Kafka hat kein Autor die anhaltende Sinnkrise unserer modernen Gesellschaft vorhergesehen und seziert. Die zunehmende Komplexität der Welt und unser Unvermögen, einen Platz darin zu finden, spricht bis heute vielen Menschen aus der Seele.

**04.05.** (20.00h) / **05.05.** (18.00h) / **26.05.** (18.00h) / **09.06.** (18.00h) / **13.06.** (20.00h) Theater

## LORIOTS DRAMATISCHE WERKE

mit *Marina Granchette, Christoph Theussl* und *Leon Sandner*

**05.06. / 20.06. / 21.06.** (jeweils 20.00h) Loft

## PHILIPP SCHARRENBURG: VERWIRREN IST MENSCHLICH

*Kabarett und zärtliche Mindfucks*

**07.06.** (20.00h) Theater

## SHAKESPEARS SÄMTLICHE WERKE (leicht gekürzt)

mit *David Hang, Leon Sandner & Christoph Theussl*

**02.06.** (18.00h) Loft

## SVEN KEMMLER: DICKE SCHINKEN

*Eine Liebeserklärung*

: Der Kabarettist widmet sich liebevoll dem Thema Lesen und bricht eine Lanze dafür, sich an Regentagen aufs Sofa zu lümmeln und in einem Buch zu versinken.

**16.05.** (20.00h) Theater

## THE MELODY HARMONISTS

*Die schönsten Lieder der Comedian Harmonists und ihre Geschichten.*

**25.05.** (20.00h) Theater

## WER KO DER KO

*Boarischer Poetryslam*

| MIT *Ko Bylansky* und *Moses Wolff* und Gästen

**29.05.** (20.00h) Theater

# KOMÖDIE IM BAYERISCHEN HOF

: Kartenverkauf für Mai ab sofort; Verkauf für Juni ab Mittwoch, 24. April

## DAS PERFEKTE GEHEIMNIS

Komödie von Paolo Genovese

| MIT Pascal Breuer, Sebastian Goder, Julia Gröbl, Lara Joy Körner, Ralf Komorr, Saskia Valencia, Daniela Voß, Gerhard Wittmann

: Drei Frauen. Vier Männer. Sieben Telefone. Und die Frage: Wie gut kennen sich diese Freunde und Paare wirklich? Als sie bei einem Abendessen über Ehrlichkeit diskutieren, entschließen sie sich zu einem Spiel: Alle legen ihre Smartphones auf den Tisch, und alles, was reinkommt, wird geteilt. Nachrichten werden vorgelesen, Telefonate laut mitgehört. Was als harmloser Spaß beginnt, artet bald zu einem emotionalen Durcheinander aus – voller überraschender Wendungen und delikater Offenbarungen. Denn in dem scheinbar perfekten Freundeskreis gibt es mehr Geheimnisse und Lebenslügen, als zu Beginn des Spiels zu erwarten waren.

**03.05.** (19.30h) / **08.05.** (19.30h) / **12.05.** (18.00h) / **17.05.** (19.30h) / **19.05.** (16.00h)

## DIE KEHRSEITE DER MEDAILLE

Komödie von Florian Zeller | MIT Martin Armknecht, Mia Geese, Timothy Peach, Nicola Tiggeler

: Patrick und Laurence haben sich getrennt! Ein Schock für ihre Freunde Isabelle und Daniel. Und Patrick hat auch gleich eine neue Flamme: Emma, zu jung, zu reizend, zu attraktiv. Isabelle wittert Gefahr. Was, wenn auch Daniel auf dumme Gedanken kommt. Bei einem gemeinsamen Abendessen bleibt man höflich und macht gute Miene zum bösen Spiel. Man sagt das eine und meint doch ganz was anderes. Und hier greift der Autor zu einem virtuoseren Clou: Das Publikum hört die höfliche Konversation UND die heimlichen, nicht immer sehr freundlichen Gedanken, die die Freunde normalerweise voneinander verbergen. Das Unterste kocht nach oben. Und so entwickelt das Geschehen zur Freude des Publikums eine Dynamik, die nur von der Scheinheiligkeit der Protagonisten übertroffen wird. Eine rundherum gelungene Komödie mit französischem Esprit vom Autor des Erfolgsstückes »Die Wahrheit«.

18.00h: **30.05.** / **09.06.** / **23.06.**

19.30h: **04.06.** / **12.06.** / **15.06.** / **18.06.** / **28.06.**

## DIE UDO JÜRGENS STORY

SEIN LEBEN, SEINE LIEBE, SEINE MUSIK!

| MIT Alex Parker, Gabriela Benesch

: Udo Jürgens: Leidenschaft und Poesie zeichneten den Musiker, Entertainer und Komponisten aus, der rund 1.000 Lieder komponiert hat. Auf seinen frenetisch gefeierten Konzerttourneen hat er Millionen von Fans unvergessliche Abende beschert. **27.05.** (19.30h)

## ITALIA CON AMORE

Das ITALO-POP-MUSICAL mit den Top-Hits der letzten 40 Jahre

: Eröffnungsabend in der Osteria Azzurro. Der Sohn des Hauses und seine Band stimmen für die Gäste gerade einen italienischen Song an und werden jäh unterbrochen: Mamma, die Küchenchefin, hat zwei Schauspieler bestellt, die Shakespeare spielen sollen... Was nun? Was haben Romeo und Julia und die großen italienischen Hits gemeinsam? Richtig: Es geht um Liebe. Na, wenn das nicht zusammenpasst! Und was nicht passt, wird passend gemacht. So gibt es an diesem mitreißenden Abend ein bisschen Romeo und Julia und ganz viel Musica Italiana von Azzurro bis Tornerò, von Al Bano bis Zucchero. Ein unvergesslicher Abend in der Osteria, ein großer Spaß für alle, die Italien im Herzen tragen, die sich ihre Sehnsucht bewahrt haben nach dem Land, wo die Zitronen blühen und die bereit sind, die Komik im Shakespeare'schen Pathos zu entdecken. Perfekte Musical-Unterhaltung mit viel Comedy, den besten Italo-Hits und einer der schönsten Liebesgeschichten der Welt.

**03.06.** (19.30h)

## LUISE KINSEHER

Wände streichen. Segel setzen

: »Die Möbel sind raus. Die Kinseher sitzt in ihrer leeren Wohnung und hat plötzlich unendlich viel Platz. Wenn da nicht dieses riesige Loch im Boden wäre: Los ging es mit einer kleinen Delle im Parkett, dann wurde es ein Riss, schließlich irgendwann das Loch. Sie macht sich erstmal eine Flasche Champus auf: Es gilt Abschied zu nehmen!

**06.05.** (19.30h)

# DEUTSCHES THEATER

: Kartenverkauf für Mai ab sofort: Verkauf für Juni ab Donnerstag, 25. April

## ALL YOU NEED IS LOVE

Das Beatles-Musical

: Im Musical treten die perfekt eingespielten Ebenbilder der Beatles auf: Das Quartett Twist & Shout aus Las Vegas singt und spielt, als stünden die »Fab Four« leibhaftig auf unserer Bühne. Authentische Kostüme und Video-Einspielungen machen die Illusion perfekt: Reisen Sie mit uns zurück in jene Zeit, als die Beatles einen Welthit nach dem anderen aus dem Ärmel schüttelten – über 30 davon können Sie in all you need is love! live und genau wie damals erleben, darunter »Yesterday« und »Hey Jude«.

**07.06.** (19.30h)

## Ein BISSCHEN FRIEDEN – Summer of Love

Musical von Ralph Siegel

: Es ist der Summer of Love 1967, als sich Rock-Musiker Ricky und Hippie-Mädchen Elisabeth ineinander verlieben. Die Teilung Deutschlands in Ost und West zerstört das junge Liebesglück auf tragische Weise. Doch keine Mauer kann wahre Liebe trennen – oder? Mit Hilfe ihrer Kinder und Enkel versuchen Ricky und Elisabeth Jahre später, sich wiederzufinden. Ein bisschen Frieden – Summer of Love ist also kein Musical über Nicole, die 1982 den ESC gewann. Vielmehr erzählt es von einem einschneidenden Teil deutscher Geschichte, in dem die Mauer mit brachialer politischer Gewalt viele Familien trennte.

**14.05.** (19.30h)

## FALCO – DAS MUSICAL

: Die packende Live-Show lässt Falco auf der Bühne wieder zum Leben erwachen. Im Mittelpunkt stehen dabei seine unzähligen Hits, von »Der Kommissar« über den Skandal-Hit »Jeanny« und den weltweiten Verkaufsschlager »Rock Me Amadeus« bis hin zum postmortal veröffentlichten, von Legenden umrankten »Out Of The Dark«. Verrückt und bildgewaltig inszeniert mit kunstvollen Projektionen und Original-Videosequenzen gibt Falco – Das Musical einen tiefen Einblick in die (Gefühls-)Welt des Hans Hölzel alias Falco.

**23.05.** (19.30h) / **26.05.** (14.30h)

## FRIDA KAHLO

Tanztheater von Enrique Gasa Valga

: Eine Meisterin der Selbstinszenierung, seit frühester Kindheit von zahlreichen gesundheitlichen Schicksalen gezeichnet. Die Todesnähe, die Frida Kahlo einst spürte, sollte sie nie wieder verlassen. Um ihr von Leiden geprägtes Leben, ihre Ehe und bisexuelle Affäre ranken sich Geschichten und Legenden. Frida Kahlo war ein engagiertes Mitglied der Kommunistischen Partei und saß im Rollstuhl, nachdem ihr ein Bein amputiert worden war. Ihre Gemälde sind das manchmal unerträglich grausame Tagebuch zu ihrer Seele. Eine Woche bevor sie im Alter von 47 Jahren starb, tauchte Frida ihren Pinsel in blutrote Farbe und hinterließ ihren letzten Gruß an das Leben: VIVA LA VIDA.

**16.06.** (19.00h) / **18.06.** (19.30h)

## LISA WAHLANDT MEETS MULO FRANCEL

Bairisch-Brasilianischer Abend

: Mit swingendem Samba und sensiblen Bossa Novas, die an warme Abende, kühle Cocktails und das Brasilien der 60er Jahre erinnern, entführt diese Musik in eine Welt aus Klang und Farbe. Lisa Wahlandts Stimme ist sanft und erfrischend wie die Meeresbrise an einem heißen Sommertag. Mulo Francel, der Bläser von Quadro Nuevo, umwirbt sie charmant durch das Wellenspiel seines Saxofons. Eine verträumte und sinnliche Affäre, mal federleicht, mal voller Sehnsucht und Melancholie.

**06.06.** (20.00h) im Silbersaal

## ROCK OF AGES

80s Rock Musical

: Das ultimative Musical für alle Rockfans kommt endlich nach München. Der Soundtrack von Rock of Ages besteht aus den größten Power-Balladen und Rock-Hymnen der 80er, wie »Here I Go Again« von Whitesnake, »The Final Countdown« von Europe, »Can't Fight This Feeling« von Reo Speedwagon, »I Want To Know What Love Is« von Foreigner, und vielen mehr. Doch nicht nur Musik macht diese Show zu einer Super-Sause. Rock of Ages besticht auch durch jede Menge Humor und Selbstironie.

**30.05.** (19.30h)

# NATIONALTHEATER

: Kartenverkauf für Mai/Juni ab sofort; Verkauf für Juli ab Donnerstag, 25. April  
Familienvorstellungen sind mit einem (F) gekennzeichnet, hier gibt es Kinderkarten zu 10,-€

## 6. AKADEMIEKONZERT: Vladimir Jurowski

| MIT Emanuel Ax (Solist)

: L. v. Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73 Emperor

R. Schumann: Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 Rheinische

**Mo 27.05.** (20.00h)

## 6. KAMMERKONZERT: Schumann Quartett München

| MIT Schumann-Quartett (Ensemble), Burgdorf (1. Violine), Pauer (2. Violine), Finkentey (Viola), Göske (Violoncello) Nishimura-Finentey (Klavier)

: B. Britten: Streichquartett Nr. 3 G-Dur op. 94

A. Dvorák: Streichquartett Nr. 12 F-Dur op. 96 Amerikanisches

E. Elgar: Klavierquintett a-Moll op. 84

**So 09.06.** (11.00h) Allerheiligen Hofkirche

## Ballett: DUATO / SKEELS / EYAL

Dreiteiliger Ballettabend (2001, 2024, 2018)

| CHOREOGRAPHIE Duato, Skeels, Eyal

| MUSIK Jenkins, Tarride, Lichtik

: Manchmal möchte man der Welt entfliehen – die drei Choreographien dieses neuen Triple Bills, kreisen um verschiedene Formen der Weltflucht.

Der Auslöser zu »White Darkness« war für Nacho Duato der Tod seiner Schwester. Das Werk beschäftigt sich mit dem fatalen Sog von Rauschmitteln.

Nach Bedroom Folk von Sharon Eyal, ist »Autodance« das zweite Werk der aus Israel stammenden Choreographin und ihres künstlerischen Partners Gai Behar.

Eine Uraufführung entwirft der Nordamerikaner Andrew Skeels, der zum ersten Mal mit dem Bayerischen Staatsballett arbeitet. Seine choreographische Sprache ist von einer filmischen Ästhetik geprägt, die sich durch Geschwindigkeit, fließende Bewegungen und einer Lust am Risiko auszeichnet.

**Mi 05.06.** (19.30h)

## Ballett: ROMEO UND JULIA

von William Shakespeare

| CHOREO Cranko | MUSIK Prokofjew

: Crankos Romeo und Julia zeichnet sich durch eine ganz unverschlüsselt geradlinige, musikalische Handlungsführung aus, die das Geschehen für jeden verständlich erzählt. Seine geniale choreographische Handschrift verwandelt jede seelische Regung in eine spezifische tänzerische Bewegung.

**Sa 15.06.** (19.30h)

## LA CENERENTOLA

Oper von Gioachino Rossini

| MUSIK LEITUNG Bolton | REGIE Ponnelle

| MIT Brownlee, Borchev, Kiria, Sierra, Leonard u.a.

: Die Geschichte vom Aschenputtel. Ihren bösen Schwestern, ihrem vertrottelten Vater und ihrer ewigen Sehnsucht nach Glück. Zunächst Verwicklungen und Koloraturen ohne Ende. Doch dann: Der Traumprinz kommt! Die legendäre, vor Witz sprühende Produktion von Jean-Pierre Ponnelle ist heute ein Stück Operngeschichte. Ein Vermächtnis.

**So 16.06.** (F 17.00h, Ki.EF 16.15h)

## LA TRAVIATA

Oper von Giuseppe Verdi

| MIT Pavlova, Petean, Szabó, Volkov u.a.

| MUSIK LEITUNG Lanzillotta | INSZENIERUNG Krämer

: Kurtisanen liebt man nicht! Das findet Alfredos Vater, nachdem sein Sohn mit der schwind-süchtigen Violetta Valéry zusammengezogen ist. Aus Liebe zu Alfredo sieht Violetta das sogar ein. Sie verlässt ihn, stirbt arm, krank - nur noch vom Glück wahrer Liebe träumend. Eine der beliebtesten Opern Verdis hält der Gesellschaft immer noch einen Spiegel ihrer verlogenen Moral vor. Eine exemplarische Produktion! Ansehen!

**Di 18.06.** (19.30h)

# OPERNFESTSPIELE

: Verkauf ab Donnerstag, 25. April

## 1. FESTSPIEL KAMMERKONZERT: Praetorius Quartett (OPERNFESTSPIELE)

| MIT David Schultheiß (1. Violine), Guido Gärtner (2. Violine), Adrian Mustea (Viola), Yves Savary (Violoncello)

: W. A. Mozart: Streichquartett Nr. 15 d-Moll J. Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51 Nr. 1 C. Debussy: Streichquartett g-Moll op. 10

**Sa 29.06.** (20.00h) Cuvilliéstheater

## 3. FESTSPIEL KAMMERKONZERT: Streichtrios der Wiener Klassik (OPERNFESTSPIELE)

| MIT Markus Wolf (Violine), Adrian Mustea (Viola), Yves Savary (Violoncello)

: W. A. Mozart / W. F. Bach: Präludium und Fuge Nr. 6 f-Moll für Streichtrio KV 404a

L. v. Beethoven: Streichtrio G-Dur op. 9 Nr. 1

W. A. Mozart: Divertimento für Streichtrio Es-Dur KV 563

**Mo 08.07.** (20.00h) Cuvilliéstheater

## DIE PASSAGIERIN (OPERNFESTSPIELE)

Oper von Mieczysław Weinberg

| MIT Dordel, Koch, Tsallagova, Workmann u.a.

| MUSIK LEITUNG Jurowski | INSZENIERUNG Kratzer

: Mord verjährt nicht. Schuld auch nicht. Lisa, während des Zweiten Weltkrieges SS-Aufseherin im Konzentrationslager Auschwitz, sieht sich im hohen Alter mit ihrer Täterinnenrolle ihrer Jugend konfrontiert. Auf einer Schiffsreise glaubt sie, in einer Passagierin Marta zu erkennen, eine von ihr im KZ perfide unterdrückte Gefangene. Damit drängt sich die Vergangenheit, die sie doch so minutiös über all die Jahre sorgfältig zu unterdrücken versuchte, wieder in ihr Bewusstsein.

**Sa 13.07.** (19.00h)

# NATIONALTHEATER - OPERNFESTSPIELE

: Fortsetzung; Verkauf ab Donnerstag, 25. April

Familienvorstellungen sind mit einem (F) gekennzeichnet, hier gibt es Kinderkarten zu 10,-€

## ELEKTRA (OPERNFESTSPIELE)

Oper von Richard Strauss

| LEITUNG Jurowski | INSZENIERUNG Wernicke

| MIT Daszak, Miknevičūtė, Pankratova, Szemerédy, Urmana u.a.

: Elektras Vater: ermordet. Ihre Mutter und deren Liebhaber Ägisth sind seine Mörder. Die verwahrloste Elektra will den Vatermord rächen. Sie hat das Beil für die Tat, aber nicht die Kraft. Da erscheint ihr Bruder Orest ... Blechgepanzerte Emotionen! - aufgepeitscht von einem riesigen Orchester. Hochkarätige Sänger. Umjubelte Inszenierung von Herbert Wernicke. Erschütterndes Seelendrama!

**Sa 06.07.** (18.00h)

## FESTSPIEL LIEDERABEND: GOLDA SCHULTZ (OPERNFESTSPIELE)

| MIT Jonathan Ware (Piano)

: F. Schubert: Am See D 746 (Text: J. Mayrhofer)  
Auf dem Wasser zu singen D 774 (Text: F. L. Graf zu Stolberg)

Viola D 786 (Text: F. v. Schober)

C. Schumann: Am Strande (Text: W. Gerhard)

Die Lorelei (Text: H. Heine)

R. Clarke: The Seal Man (Text: J. Masefield)

Cradle Song (Text: W. Blake)

The Tiger (Text: W. Blake)

R. Strauss: Vier Lieder op. 27

3. Heimliche Aufforderung (Text: J. H. Mackay)

1. Ruhe, meine Seele (Text: K. Henckell)

4. Morgen (Text: J. H. Mackay)

2. Cäcilie (Text: H. Hart)

K. Tagg: This Be Her Verse (Text: L. Palmer)

1. After Philip Larkin

2. Wedding

3. Single Bed

**Sa 13.07.** (20.00h) Prinzregententheater

## FESTSPIEL LIEDERABEND: LUDOVIC TÉZIER (OPERNFESTSPIELE)

| MIT Maria Prinz (Piano)

: Der französische Bariton ist seit La Forza Del Destino 2013 eine gefeierte Stimme in München.

**So 21.07.** (20.00h) Prinzregententheater

## FESTSPIEL NACHTKONZERT (OPERNFESTSPIELE)

| MIT OperaBrass, OPERcussion

: Gemeinsam schlagen sie den Takt an: OperaBrass und OPERcussion. Die Blechbläser und das Virtuosen-Schlagzeug-Quintett des Bayerischen Staatsorchesters musizieren gemeinsam und solistisch. Kraftvoller Klang, grandiose Technik. Ein energiegeladenes Konzert mit jeder Menge Rhythmus und Schlagkraft.

**Mi 10.07.** (21.00h) Prinzregententheater

## IDOMENEO (OPERNFESTSPIELE)

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

| MUSIK LEITUNG Bolton | INSZENIERUNG Nunes

| MIT Breslik, D'Angelo, Köpeczi, Kulchysnka u.a.

: Ein hochriskanter Deal mit den Göttern: Um nach Trojanischem Krieg und lebensbedrohlichen Meeresstürmen endlich wieder in seine Heimat Kreta gelangen zu können, verspricht der König Idomeneo dem Meeresherrn Neptun, das erste Lebewesen zu opfern, das ihm an Land begegnen werde. Das Schicksal schlägt unerbittlich zu: Idomeneo begegnet als erstes seinem Sohn Idamante! Was tun? Das eigene Fleisch und Blut opfern? Ist es vielleicht gar Sohnespflicht, sich dem zu fügen? In antiken Überlieferungen mündet der Konflikt stets in der Katastrophe: Der Sohn wird geopfert, doch Idomeneo muss die Insel verlassen, weil ihn die Kreter nicht mehr als Herrscher akzeptieren. Ganz anders bei W. A. Mozart: Der Schmerz der Figuren über das Schicksal wendet den Mythos ins Humane. Idomeneo gibt seine Macht ab, der Sohn überlebt und wird zum König gekrönt. Eine neue Generation gewinnt die Auseinandersetzung mit den Göttern. Friede, Liebe und Humanität leuchten aufklärerisch auf.

**Mo 08.07.** (19.00h)

## LA FANCIULLA DEL WEST (OPERNFESTSPIELE)

Oper von Giacomo Puccini

| MIT Byström, Lee, Szabó, Volle u.a.

| MUSIK LEITUNG Valcuha | INSZENIERUNG Dresden

: Eine Szene voll Melancholie und Trauer: Den Goldgräbern in Puccinis Oper La fanciulla del west nach David Belascos Drama The Girl of the Golden West ist von ihrer Hoffnung auf Reichtum nichts mehr anzusehen. Die bittere Realität: trostloses Arbeiterleben. Nur mühselig schürfen sie ein wenig Gold zusammen – zum Sterben zu viel, zum Leben zu wenig. Allein Minnie, die einzige Frau im Lager und Barfrau und Autoritätsperson in einem, vermag es, ein wenig Trost und Zuneigung zu verbreiten. Auch sie sehnt sich nach der einzigen und reinen Liebe. Doch der mysteriöse Neuankömmling birgt ein dunkles Geheimnis. Er ist Hauptmann einer brutalen Räuberbande, auf den ein Kopfgeld ausgesetzt ist. Gibt es in einer solch unwirtlichen Welt die Möglichkeit, seine Vergangenheit hinter sich zu lassen, neu zu beginnen oder gar Verzeihung zu erlangen?

**Fr 26.07.** (19.00h)

## LE NOZZE DI FIGARO (OPERNFESTSPIELE)

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

| MIT Alder, Bengtsson, Krimmel Olivieri u.a.

| MUSIK LEITUNG Montanari | INSZENIERUNG Titov

: Graf Almaviva hat das ius primae noctis, das Recht der ersten Nacht, höchstselbst abgeschafft. Dieser Umstand hält ihn jedoch nicht davon ab, seiner Untergebenen Susanna, die kurz vor der Hochzeit mit ihrem Figaro steht, nachzustellen. Ein klarer Fall von sexueller Belästigung. Was passiert, wenn einer über viel Geld und Macht verfügt? Sogar die Justiz seinem Willen beugen kann?

**Mi 17.07.** (19.00h)

## LE GRAND MACABRE (OPERNFESTSPIELE) NEU

Oper von György Ligeti

| MIT Ammann, Aristidou, Bruns, Lee, Nagy u.a.

| MUSIK LEITUNG Nagano | INSZENIERUNG Warlikowski

: Der Weltuntergang: Nekrotzar, der titelgebende Große Makabre, ist aus seinem Sarg geklettert und nach Breughelland gekommen, um die Auslöschung der Erde zu verkünden. Er behauptet, der Tod zu sein (Vermutung: es könnte sich um einen Schwätzer handeln). Doch sein apokalyptisches Drohen und seine pechschwarzen Allmachtsfantasien werden von den Breughellandianer:innen durchkreuzt. Nekrotzar, unter massivsten Alkoholeinfluss gesetzt, wird am Weltuntergang gehindert, eingerahmt in ein Gesellschaftstreiben, das dem puren Hedonismus in all seinen Facetten frönt. Nichts bleibt hier unvorstellbar oder Tabu. Das Breughelland wöhnt sich rauschbetäubt im Himmel, wo sich dann doch alles ganz irdisch zuträgt. Nekrotzar kriecht beschämt zurück in seinen Sarg. Damit ist der Tod tot. Zeit für das ewige Leben. Wie im Himmel, so auf Erden. Das Jüngste Gericht hat stattgefunden. Sterben wird jede:r, nur sicherlich heute nicht.

**Do 04.07.** (19.00h, EF 18.00h)

# GÄRTNERPLATZTHEATER

: Kartenverkauf für Mai ab sofort: Verkauf für Juni ab Donnerstag, 25. April  
Familienvorstellungen sind mit einem (F) gekennzeichnet, hier gibt es Kinderkarten zu 10,-€

## 2. SINFONIEKONZERT: Mozart meets Ravel

| MUSIK. LEITUNG *Dubrovsky* | MIT *Herbert Schuch* (Klavier)  
: Wir zeigen Ihnen die Wurzeln der klassischen Musik: Tanz- oder Gebrauchsmusik und Folklore. In unserem Programm werden Mozart und Ravel zueinander in Beziehung gesetzt. Dadurch können Sie hören, wie Ravel – für den Mozart ein Gott war – dessen Tradition fortführt und zugleich spanische Einflüsse aufgreift. Nach dem Konzert erwartet Sie im Oberen Foyer ein musikalischer Ausklang mit Flamenco.  
W. A. Mozart: Maurerische Trauermusik KV 477  
Klavierkonzert c-Moll KV 491  
M. Ravel: Pavane pour une infante défunte  
Rapsodie espagnole  
Boléro  
**07.05.** (19.30h)

## 3. SINFONIEKONZERT: Neue Welt – Neues Glück

| MUSIK. LEITUNG *Dubrovsky*  
: Was ist die Verbindung zwischen Haydn, Bartók und Dvořák? Alle drei gingen ins Ausland und komponierten dort die Werke, die auf unserem Programm stehen: Haydn ging nach London und feierte dort seine größten Erfolge, Bartók hielt sich in der Schweiz auf, bevor er in die USA emigrierte, und Dvořák siedelte mit einem Teil seiner Familie für drei Jahre nach Amerika über.  
J. Haydn Sinfonia Concertante für Violine, Oboe, Violoncello und Fagott  
B. Bartók Divertimento für Streicher  
A. Dvořák Sinfonie Nr. 9 »Aus der Neuen Welt«  
**11.06.** (19.30h)

## Ballett: PETER PAN

Märchen von *Emanuele Soavi*  
| MUSIK. LEITUNG *Ptashnikov* | CHOREO *Soavi*  
: Peter Pan kann fliegen und wird niemals erwachsen. Eines Nachts begegnet er Wendy Darling und ihren beiden Brüdern. Er nimmt sie mit nach Nimmerland, wo Meerjungfrauen, Tiger Lillys Stamm, Elfen und vor allem die gefährlichen Piraten unter der Führung des bösen Kapitän Hook zu einer Vielzahl von Abenteuern einladen ...  
**02.05.** (F 18.00h) / **13.05.** (18.00h)

## DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN

Opéra bouffe von *Jacques Offenbach*  
| MUSIK. LEITUNG *Balke* | REGIE *Köpplinger*  
: »Uniformis amor« – so nennt man eine besonders ausgeprägte Vorliebe für Uniformen. Wenn ein regierendes Staatsoberhaupt davon befallen ist, kann es schnell brisant werden: Dann wird innerhalb weniger Augenblicke ein Gefreiter zum kommandierenden General, Hofschranzen zittern um ihren Einfluss, und Kriege werden ganz nach Lust und Laune angezettelt. Doch wehe, wenn das Objekt der staatenlenkenden Begierde ganz andere Pläne verfolgt ...!  
**24.05.** / **01.06.** / **22.06.** (19.30h)

## DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR

komisch-fantastische Oper von *Otto Nicolai*  
| MUSIK. LEITUNG *Dubrovsky* | REGIE *Fassbaender*  
: Er ist ein unwiderstehlicher Hallodri, der dicke Ritter Sir John Falstaff. Als er aber versucht, zwei Bürgersfrauen von Windsor mit gleichlautenden Briefen zu verführen, findet er seine Meisterinnen: Er wird nacheinander samt Schmutzwäsche in die Themse gekippt, in Frauenkleidern aus dem Haus gejagt und im mitternächtlichen Wald gepiesackt.  
**10.05.** / **15.05.** / **31.05.** (jeweils 19.30h) / **02.06.** (18.00h)

## LA SONNAMBULA

Oper von *Vincenzo Bellini*  
| MUSIK. LEITUNG *Bramall* | REGIE *Sturminger*  
: Ein friedliches Dorfidyll in den Schweizer Alpen: Amina, die schöne Ziehtochter der Müllerin Teresa, und der junge, wohlhabende Bauer Elvino wollen heiraten. Graf Rodolfo ist nach langer Abwesenheit inkognito in das Dorf zurückgekehrt und beginnt damit, Amina den Hof zu machen, was die Eifersucht Elvinos erregt. Als man am nächsten Morgen Amina schlafend in der Kammer Rodolfos auffindet, ist die Dorfgemeinschaft entsetzt, und der verletzte Elvino löst, allen Unschuldsbeteuerungen seiner Verlobten zum Trotz, seine Verbindung mit Amina auf. Erst im letzten Moment kann diese Elvino von ihrer Treue überzeugen ...  
**07.06.** (19.30h) / **09.06.** (F 18.00h) / **15.06.** / **29.06.** (jeweils 19.30h)

## OPERN AUF BAYRISCH

mit *Conny Glogger, Gert Anthoff, Michael Lerchenberg*  
: Der Ring in einem Aufwasch: Das Rheingold oder »De Gschicht von de goidana Äpfe«; Die Walküre oder »Das Heldendrama am Watzmann«; Siegfried oder »Der Kampf mit dem Drachenviech«; Götterdämmerung oder »Wie zum Schluss ois hi war«.  
**30.05.** (18.00h)

## VIOLA LATINA

Südamerikanischer Barock  
| MUSIK. LEITUNG *Dubrovsky* | MIT *Nils Mönkenmeyer* (Viola)  
: Der Ausnahmebratschist Nils Mönkemeyer, Rubén Dubrovsky und das Bach Consort Wien erkunden den musikalischen Kontinent von Argentinien bis Venezuela und folgen dabei den alten Wurzeln der verschiedenen Genres. Mit Solo-Viola und Transkriptionen, die die Klänge der Barockmusik, die spanische Eroberer nach Südamerika mitbrachten, wiederaufleben lassen, interpretieren sie große Stücke aus den vergangenen Jahrhunderten neu. Ein Programm, das die Begegnung zwischen der lateinamerikanischen Kultur und der europäischen Musik, der südlichen und der nördlichen Hemisphäre erforscht!  
**23.05.** (19.30h)

# KLASSISCHE KONZERTE

: Kartenverkauf für Mai ab sofort;  
Verkauf für Juni ab Donnerstag, 25. April

## PATRICIA KOPATCHINSKAJA - Violine

| MIT *Orchestre des Champs-Élysées*  
| LEITUNG *Philippe Herreweghe*  
: Mit ihrer Tiefe und Brillanz sowie einem Quäntchen Humor und einem Hauch Theatralität weckt Kopatchinskaja neue Einsichten.  
Schumann: Ouvertüre zu »Szenen aus Goethes Faust«; Konzert für Violine und Orchester d-moll  
Brahms: Symphonie Nr. 3 F-Dur op. 90  
**02.05.** (20.00h) *Isarphilharmonie*

## MÜNCHNER SYMPHONIKER

| MIT *Johan Dalene* (Violine) | LEITUNG *Joseph Bastian*  
: Mit Beginn der Spielzeit 2023/24 tritt Joseph Bastian das Amt des Chefdirigenten und künstlerischen Leiters der Münchner Symphoniker an und verspricht nach seinem „sensationellen Einstand“, den die Abendzeitung ihm 2016 nach seinem Einspringen beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks attestierte, jetzt spannende und vielschichtige Konzerterlebnisse am Pult „seines“ neuen Münchner Orchesters.  
Mendelssohn Bartholdy: Ouvertüre zu »Ein Sommernachtstraum«  
Mendelssohn Bartholdy: Konzert für Violine und Orchester e-moll op. 64  
Beethoven: Symphonie Nr. 5 c-moll op. 67  
»Schicksalssymphonie«  
**05.05.** (15.30h) *Isarphilharmonie*

## Nymphenburgern Schlosskonzerte;

### 4 JAHRESZEITEN UND EINE NACHTMUSIK

| MIT *Angelika Lichtenstern* (Violine), *Nymphenburger Streichersolisten*  
: Nach dem Vorbild des legendären Berliner Amati-Ensembles der 1960er-Jahre formierten sich im Jahre 2005 erstklassige Solisten der etablierten Münchner Kammermusik- und Orchesterszene zu einem mitreißenden und dynamischen Streicher-Ensemble.  
VIVALDI: Die vier Jahreszeiten  
MOZART: Serenade G-Dur KV 525 (»Eine kleine Nachtmusik«)  
MOZART: Salzburger Divertimento D-Dur KV 136  
**11.05.** (19.00h) *Hubertussaal, Nymphenburg*

# KLASSISCHE KONZERTE

: Fortsetzung; Kartenverkauf für Mai ab sofort: Verkauf für Juni ab Donnerstag, 25. April

## 5. ODEONKONZERT

»Frühlingsrauschen« | MIT Meisterklassenstudent:innen der Hochschule für Musik & Theater München und ihre Professor:innen, Bianchi (Harfe), Baumgartner (Sopran), NN (Violoncello), NN (Klavier)

| KONZERTLEITUNG Dr. Tobias Reichard

: P. Ben-Haim: A Star Fell Down nach Matti Katz für Stimme und Klavier (1970)

F. M. Bartholdy: Frühlingslied Op.62, 6

A. Nakada: Haru no Uta (Japanische

Frühlingslieder)

C. Sinding: Frühlingsrauschen Op. 32, 3

A. Hasselmans: Chanson de Mai Op.40

E. Grieg: An den Frühling Op.43, 6

S. Natra: Music für Violine und Harfe

P. Ben-Haim: Poème for Harp

P. Hindemith: Sonate für Harfe

P.I. Tschaikowski: Mai (aus: Jahreszeiten op. 37a)

P. Ben-Haim: Trio für Flöte, Bratsche und Harfe

**12.05.** (11.00h) Allerheiligen Hofkirche

## JUNGE MÜNCHNER SYMPHONIKER:

### FRÜHJAHRSKONZERT

| MIT Arabella Purucker (Klarinette)

| LEITUNG Bernhard Koch

: Rimsky Korsakov: Scheherazade op. 35

Kulius Ritz: Konzert für Klarinette und Orchester

**12.05.** (19.00h) Herkulesaal

## DANIEL LOZAKOVICH - VIOLINE

| MIT Beethoven Orchester Bonn | LEITUNG Dirk Kaftan

: Daniel Lozakovich »spielt schon jetzt wie ein Großer – oder, vielleicht sollte man das eher so sagen: wie einer der Alten. Im Ton schwingt etwas von der romantischen Wärme seiner Vorbilder Christian Ferras oder Jascha Heifetz mit«, so das Hamburger Abendblatt.

Beethoven: Ouvertüre Nr. 3 zu »Leonore« op. 72b

Mendelssohn Bartholdy: Konzert für Violine und Orchester e-moll op. 64

Beethoven: Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

**13.05.** (20.00h) Prinzregententheater

## DANIIL TRIFONOV - KLAVIER

| MIT Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa

Cecilia Roma | LEITUNG Jakob Hruša

: Gershwin: »Cuban Overture«

Gershwin: »Concerto in F«

Rachmaninow: Symphonische Tänze op. 45

**16.05.** (20.00h) Isarphilharmonie

## MOZART MEETS GERSHWIN

| MIT Ariodante Ensemble, Alba Llorach Roca (Klavier)

: Das Ariodante Ensemble hat sich aus

Absolventinnen der Universität Mozarteum

gebildet. Die MusikerInnen verschiedener

Nationalitäten sind mittlerweile auf

internationalen Konzertpodien solistisch tätig und

verbinden sich im Ariodante Ensemble zu einer

kammermusikalischen Einheit. Mit einem breit

gefächerten Repertoire widmen sich die

MusikerInnen sowohl den prominenten

Kammermusikwerken als auch den eher selten

gehörten Meisterwerken.

Mozart: Salzburger Divertimento B-Dur KV 137

Mozart: Klavierquartett Es-Dur KV 493

Gershwin: Rhapsody in blue

Arriaga: Streichquartett A-Dur Nr.2

**08.06.** (19.00h) Hubertussaal, Schloss Nymphenburg

## FEIERLICHES ERÖFFNUNGSKONZERT mit VIVALDI & MOZART

| MIT Ensemble 1756 (auf Originalinstrumenten),

Dimitris Karakantas (Barockvioline)

: Das Ensemble 1756 wurde vom Dirigenten und

Cembalisten Konstantin Hiller im Jahr 2006 in

Salzburg gegründet. In der Mozart-Stadt Salzburg

gibt es nun erstmals ein feststehendes Orchester,

welches auf Originalinstrumenten spielt und sich

ausführlich mit der Stilistik und Rhetorik der

Musik des 17. und 18. Jahrhunderts beschäftigt.

Durch die ausgewogenen, an historischen

Vorgaben orientierten Besetzungen entsteht der

besondere authentisch-klassische Klang des

Ensembles.

Vivaldi: Die vier Jahreszeiten »Le quattro stagioni«

Mozart: »Salzburger Sinfonie« F-Dur KV 138

Vivaldi: Doppelkonzert in a-Moll, RV 522

**08.06.** (19.00h) Schloss Schleißheim

## ANNE SOPHIE MUTTER - VIOLINE

| MIT Dallas Symphony Orchestra | LEITUNG Fabio Luisi

: S. Jani: »Flare«

J. Williams: Konzert für Violine und Orchester Nr. 2

Tschaikowsky: Symphonie Nr. 5 e-moll op. 64

Purucker (Solistin)

**09.06.** (20.00h) Isarphilharmonie

## GITANES BLONDES

»Klezmer-Kosmopoliten«

| MIT Korunic (Violine), Ischenko (Akkordeon), Peters

(Gitarre), Ackermann (Kontrabass)

: Die vier Münchner Musiker öffnen auf ihren

Konzerten eine Schatzkiste voller musikalischer

Perlen des Balkans und der Klezmermusik,

gemischt mit irischen, russischen und

südamerikanischen Weisen und wilden Tänzen.

Kurzweilig und spannend, mal zum Träumen, mal

zum Lachen. Ein Programm zwischen leidvoller

Melancholie und halsbrecherischer Virtuosität.

**14.06.** (20.00h) Hubertussaal, Schloss Nymphenburg

## DIE VIER JAHRESZEITEN

| MIT Angelika Lichtenstern (Violine), Nymphenburger

Streichersolisten

: Vivaldi: Die vier Jahreszeiten »Le quattro stagioni«

Mozart: Salzburger Divertimento D-Dur KV 136

**15.06.** (19.00h) Schloss Schleißheim

## XAVIER DE MAISTRE - HARFE

»Der Herr der Harfen«

: Atemlose Stille, wenn der Weltstar der Harfe

losrauscht. Xavier de Maistre, der erfolgreichste

Harfenist der Klassikszene, hat das Harfenspiel

revolutioniert. Mit seinem romantischen Programm

führt der Star an den Saiten elegant durch neue

musikalischen Gefilde und bereitet dem Ohr ein

Paradies auf Erden.

J. L. Dussek: Sonata in C

F. Liszt: Die Nachtigall

E. Granados: Valses poeticos

B. Smetana: Die Moldau aus Má vlast

G. Fauré: Impromptu

C. Debussy: Arabesque & Clair de Lune

H. Renié: Legende

**16.06.** (20.00h) Prinzregententheater

## DIE MAINACHT МАЙСКАЯ НОЧЬ

romantische Oper von Nikolai Rimski-Korsakow

: Beschreibung siehe Konzerte und Events Seite 27

**25.06.** (19.30h) Innenhof der Glyptothek

Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 26.06.

## EIN SOMMERNACHTSTRAUM

| MIT Amadeus Consort Salzburg

: Das Amadeus Consort wurde in Salzburg

gegründet und tritt in verschiedenen Besetzungen

vom Trio bis zum Orchester auf.

Mozart: Serenade G-Dur KV 525 »Eine kleine

Nachtmusik«

**29.06.** (19.00h) Hubertussaal, Schloss Nymphenburg

## CARMINA BURANA

| MIT Gantner (Sopran), Schlögl (Tenor), Mittelhammer

(Bariton), Chor der Arcis-Vocalisten München,

Kinderchor der Musikschule Wolfratshausen, Ensemble

Nymphenburg | LEITUNG Thomas Gropper

: Die große Fassung der »Carmina Burana«, eines

der populärsten Chorwerke des 20. Jahrhunderts.

Carl Orffs Meisterwerk zählt zu den ganz großen

Meilensteinen der Musikgeschichte. Außerdem auf

dem sommerlichen Programm: Felix Mendelssohns

rasantes Werk »Die erste Walpurgisnacht«.

**29.06.** (20.00h) Brunnenhof b. Regen im Herkulesaal

## 6. ODEONKONZERT

»Classic meets Jazz«

| MIT Meisterklassenstudent:innen der Hochschule für

Musik & Theater München und ihre Professor:innen,

Hübner (Jazz-Geige), Jost (Jazz-Klavier), Legner

(Sopran), Ko (Haegum), Mällen (Klavier)

| KONZERTLEITUNG Dr. Tobias Reichard

: Soojeong Ko: Outside Window

S. Ko: Jeoknyeom

T. Jost: United in The Big Blue

P. Ben-Haim: Three Songs Without Words für

Stimme und Klavier (1952); weitere Lieder

J. Brahms: Lieder Auswahl

G. Hübner: Chanson pour le Senegal

G. Hübner: Bartók Impressions

L. Bonfá: Black Orpheus

**30.06.** (11.00h) Allerheiligen Hofkirche

# KONZERTE UND EVENTS

: Kartenverkauf für Mai ab sofort: Verkauf für Juni ab Donnerstag, 25. April

## MARTIN SCHMITT & FRIENDS

| MIT Schmitt piano & vocal), Martin Frank (Wort), Roland Hefter (Gitarre & Gesang), die feisten (Gitarre, Ukulele, Gesang)  
: Der aktuelle deutsche Kabarettmeister und Klaviervirtuose Martin Schmitt hat sich bzgl. seiner Gästeschar wieder etwas besonderes einfallen lassen. Diesmal ist der mit dem Bayerischen Kabarettpreis und dem Prix Pantheon ausgezeichnete Senkrechtstarter Martin Frank mit von der Partie – nicht nur ein begnadeter Kabarettist, sondern auch hervorragender Organist und Sänger. Dazu gesellt sich der Münchner Kabarettist und Liedermacher Roland Hefter, der regelmäßig zusammen mit Monika Gruber auf Tournee ist. Ein Münchner Urgestein, dessen Popularität rasend zunimmt. Last but not least »die feisten«, ein mit Preisen (u.a. Gewinner des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg 2022, Deutscher Kleinkunstpreis) überschüttetes Musikkabarett-Duo mit den wohl feinsinnigsten, humorvollsten und intelligentesten Texten, die zur Zeit in Deutschland zu hören sind.

**01.05.** (19.00h) *Isarphilharmonie*

## STIMMFLUT- DIE A-CAPPELLA NACHT

| MIT Viva Voce, Vocal Sampling & Robeat  
: Viva Voce, Deutschlands charmante A-cappella-Band, ist seit 25 Jahren Garant für stimmungswaldrige Musik und mitreißende Konzerte. Einen Konzertabend lang werden die A-cappella-Großmeister im Prinzregententheater gemeinsam mit den mitreißenden Salsa-Rhythmen der kubanischen Gruppe Vocal Sampling für eine wahre Stimmflut sorgen. Die sechsköpfige Grammy-prämierte Gruppe vermag ausschließlich mit dem stimmlich und manuell erzeugten Klängen das tonale Spektrum einer ausgewachsenen Salsa-Formation abzudecken. Den Abend komplettiert Europas amtierender Beatbox-Weltmeister, der Vokalakrobat Robeat. Unverwechselbar ist sein ganz eigener Stilmix aus Gesang und Comedy gepaart mit harten Techno-Beats, komplexen Drum-and-Bass-Rhythmen und smoothen Hip-Hop-Klängen.

**02.05.** (20.00h) *Prinzregententheater*

## EL TANGO

*Herrera Tango Company*  
| MIT Quinteto Pichuco (Tango Orchester), Roberto Herrera & Ani Andreani (Primer Bailarines), Estanislao Herrera (Special Guest Dancer)  
| CHOREO/REGIE Roberto Herrera  
: »De corazón a corazón« (»von Herz zu Herz«) – so bezeichnen Argentinier ihren sinnlichen Tango. Und wie wahr: Wenn die Paare mit geschlossenen Augen, voller Hingabe und versunken in die Musik über die Tanzfläche schweben, scheinen sie sich direkt von ihren Herzen führen zu lassen. Im Gegensatz zum europäischen Tango basiert der Tango Argentino nämlich nicht auf festen Choreografien, sondern rein auf individuell aus dem Moment heraus entstehenden, improvisierten Körpersignalen des Führens und Folgens – und genau dies erfolgt hier mit dem Brustkorb statt mit Hüfte, Oberkörper und Armen. Eben von Herz zu Herz. Das macht den Tango Argentino unendlich sinnlich, verführerisch und spannend.

**03.05.** (20.00h) *Prinzregententheater*

## BENEDICT MANNIGEL DANCE COMPANY

*Moderner Ballettabend über Menschen, Tiere und Fabelwesen*  
: Unter dem Titel ‚FAUN(E). Images Fantastiques (frz. Fantastische Bilder)‘ vereint der Ballettabend verschiedenste Tanzstücke, die sich mit dem Menschlichen, Tierischen und Kreatürlichen auseinandersetzen. Als Bild und Projektionsfläche lässt der tanzende Körper fantastische Erzähllandschaften entstehen, in denen Bewegungen, Dynamiken und Farben die einzigen »Worte« sind.

**04.05.** (19.30h) *Münchner Künstlerhaus, Festsaal*

## TOMATITO & MICHEL CAMILO

»Spain forever«  
| MIT Tomatito (flamenco guitar), Camilo (piano)  
: Flamenco-Stargitarrist Tomatito und Latin-Jazz-Star Michel Camilo, beides mehrfache Grammy- und Latin Grammy-Preisträger: Eine faszinierende Kombination aus »Flamenco Nuevo« und reichhaltigen Jazzharmonien mit den karibischen Aromen und Rhythmen der Dominikanischen Republik. Auf brillante Weise schwingt sich ihre faszinierende Musik immer wieder auf neue ultramelodische Höhen.

**15.05.** (20.00h) *Prinzregententheater*

## MÁRCIO TUBINO & ARTet

»Quanticity«  
| MIT Márcio Tubino (ts, Asax), Josef Ressler (p), Chris Holzhauser (dr), Peter Cudek (b), Julian Hesse (tr)  
: Seit vielen Jahren ist der Brasilianer Márcio Tubino einer der gefragtesten Jazzmusiker Münchens. Als Saxophonist, Flötist, Percussionist, Komponist und Arrangeur hat er mit wichtigen Musikern der Jazzszene Europas zusammengearbeitet.

**31.05.** (19.30h) *Münchner Künstlerhaus, Millerzimmer*

## SOPHIE PACINI -KLAUIER

: Wie klingt Liebe? Eine pianistische Entdeckungsreise mit Sophie Pacini. Die temperamentvolle Echopreisträgerin begibt sich auf eine musikalische Spurensuche nach jenen geheimen Tricks, mit denen Komponisten Gefühlen und Gedanken die perfekt passende Klangfarbe zu verleihen wissen. Humorvoll, eloquent und leidenschaftlich weiß das Multitalent mit seiner Variationsauswahl ausgewählter Kompositionen und kleiner Geschichten über die Liebe zu begeistern. Genießen Sie die besondere musikalische Auszeit als Inspiration zum Mitnehmen.

**12.06.** (19.30h) *Münchner Künstlerhaus, Festsaal*

## MORITZ STAHL QUINTETT

»Traumsequenzen«  
| MIT Moritz Stahl (sax), Philipp Schiepek (guit), Julius Windisch (p), Lorenz Heigenhuber (b), Leif Berger (dr)  
: Moritz Stahl ist ein gefragter Saxophonist der jungen Generation und in der deutschen Jazzszene fest etabliert. Die enorme Bandbreite seiner musikalischen Einflüsse spiegelt sich nicht nur in der Vielfalt der Ensembles wider, in denen er mitwirkt, sondern bescherte ihm auch den Bayerischen Kunstförderpreis sowie den Kurt-Maas-Jazz-Award. Mit dem Moritz Stahl Quintett, das Musiker aus der ganzen Republik vereint, stellt er sein Debütalbum »Traumsequenzen« vor.

**14.06.** (19.30h) *Münchner Künstlerhaus, Clubräume*

## DIE MAINACHT МАЙСКАЯ НОЧЬ

*romantische Oper von Nikolai Rimski-Korsakow, Libretto: Nikolai Gogol; Produktion des Isnny-Opernfestivals | REGIE Hans-Christian Hauser*  
Der junge Lewko möchte seine Geliebte Hanna heiraten. Doch sein Vater, der Dorfälteste, hat es selbst auf das Mädchen abgesehen. Lewko mobilisiert die Burschen des Dorfs zu Spottliedern und Aufruhr gegen seinen Vater. Überlieferte Geistesgeschichten bestimmen die Fantasie der derben Dorfleute, und es kommt zu quirligem Durcheinander und Verwechslungen. Mit Hilfe des Zaubers der Nixen und Rusalken dürfen Lewko und Hanna schließlich doch noch heiraten. Die Tänze und Gesänge der Dorfbewohner sind von fröhlicher ukrainischer und russischer Volksmusik inspiriert. Die Musik der Arien und Duette strahlt in einem lyrischen Märchentone mit bezaubernder Wärme. Der Gesang ist teils auf deutsch, teils – des Klangs wegen – auf Russisch. Ein Erzähler wird dem Publikum die Handlung leicht und unterhaltsam verständlich machen.

**25.06.** (19.30h) *Innenhof der Glyptothek*  
*Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 26.06.*

## ABBA SUMMER NIGHT

: ABBA 99 präsentiert die großen ABBA-Hits »Dancing Queen«, »Mamma Mia«, »Voulez- Vous«, »The Winner Takes It All« u. v. a.  
**28.06.** (20.00h) *Brunnenhof, bei jedem Wetter*

# FÜHRUNGEN

: Kartenverkauf für Mai ab sofort; Verkauf für Juni ab Mittwoch, 24. April

## VIKTOR & ROLF – Fashion Statements

*Führung in der Hypo-Kunsthalle mit Dr. Gerhard Wohlmann*

: Die Kunsthalle München zeigt die erste große Retrospektive des niederländischen Designerduos Viktor&Rolf in Deutschland. Seit mehr als drei Jahrzehnten loten Viktor Horsting und Rolf Snoeren immer wieder die Grenzen zwischen Couture und Kunst mit atemberaubender Virtuosität aus. Ihre Meisterwerke wurden von Künstlern wie Madonna, Tilda Swinton, Lady Gaga, Doja Cat und Cardi B getragen sowie in Ballettproduktionen und einer Oper, unter Regie von Robert Wilson, in Szene gesetzt. Rund 100 der gewagtesten Stücke des ebenso visionären wie leidenschaftlichen Duos werden nun in einer spektakulären Inszenierung erlebbar gemacht. Viele Kreationen sind zum ersten Mal ausgestellt – zusammen mit zahlreichen Videos, Skizzen und handgefertigten Miniatur-Puppen, die mit den ikonischen Kreationen der Designer gekleidet sind, sowie mit Werken von renommierten Fotografen wie Andreas Gursky oder Cindy Sherman.

**06.06.** (15.30h, EURO)

## Zusatztermin! Hinter den Kulissen: GROSSMARKTHALLE MÜNCHEN

: Die Großmarkthalle ist nach Rungis bei Paris und Barcelona der drittgrößte kommunale Markt Europas, seit über 200 Jahren in Betrieb und seit 1902 am bestehenden Standort. Auch wenn die Bedeutung der Großmarkthalle wegen der Direktbelieferung von Supermärkten in den letzten Jahrzehnten abgenommen hat, gelangt doch die frischeste Ware von hier auf den Viktualienmarkt und zu vielen kleineren Lebensmittelhändlern. Zudem sind auch der Blumenhandel und internationale Feinkosthändler am Areal ansässig. Wir besuchen die Markthallen während des laufenden Betriebes.

**13.06.** (8.30h, 17,- EURO); Dauer etwa 2h

*Treffpunkt kurz vorher am Westtor in der Thalkirchner Straße am Ende der Oberländerstraße, Bus 132 Haltestelle Großmarkthalle oder etwa 5 Gehminuten von der U3/6 Implerstraße*

## DER HOFGARTEN DER RESIDENZ

*Rundgang mit Georg Reichlmayr*

: Vor gut 500 Jahren begann Bayerns Herzog Wilhelm IV. mit der Gestaltung eines repräsentativen Hofgartens, der bereits für den Staatsbesuch Kaiser Karls V. eine prächtige Kulisse bildete. Bald folgten Gartenschlösschen und große Wasserspiele, deren bauliche Überreste heute noch zuerkennen sind. Die Führung stellt Ihnen die Galeriebauten des 18. Jahrhunderts ebenso vor wie den kleinen Lusttempel und die Schicksale des Gartens im 19. Jahrhundert, als Kasernen errichtet wurden. Als im November 1918 Bayerns letzter König hier die Nachricht von der Revolution und seiner Absetzung erhielt, endete die royale Zeit der Gartenanlage. Doch 1982 eröffnete die Bayerische Staatskanzlei, und so liegt der Park nach wie vor im Zentrum der bayerischen Politik.

**17.06.** (13.30h, 18,- EURO); Treffpunkt Eingang Hofgarten am Odeonsplatz beim Tambosi

## DER NYMPHENBURGER PARK UND SEINE »BURGEN«

*Führung mit Walter Müller*

: Der Nymphenburger Schlosspark ist als halb-barocker, halb englischer Garten ein Kleinod der Münchner Parklandschaft. Seine Schlösschen, die »Parkburgen« genannt werden, stehen dem Hauptschloss handwerklich und künstlerisch in nichts nach. Die *Amalienburg*, die von François Cuvilliers als Jagdschlösschen geplant und von Johann Baptist Zimmermann mit Stuck versehen wurde, gilt als eines der prunkvollsten Rokokogebäude Europas. Die *Badenburg* nach den Plänen von Joseph Effner wird als eines der schönsten Badehäuser seiner Zeit wahrgenommen – mit beheiztem Becken und einer Küche, die keine Wünsche offen ließ. Die *Pagodenburg* schließlich, von Joseph Effner vom Gebäude bis zu den Möbeln entworfen, gilt als Hauptwerk der Chinamode des 18. Jahrhunderts.

**21.06.** (15.00h, 15,50 EURO, inklusive Eintritte, wenn Sie schon eine Jahreskarte der Bayerischen Schlösserverwaltung haben, beträgt der Preis 10,50€ - bitte bei der Bestellung Bescheid geben) Treffpunkt am Haupteingang von Schloss Nymphenburg vor der Freitrepp

## HOTEL DEUTSCHE EICHE

*Führung und Sektempfang mit Dietmar Holzapfel*

: Das Gebäude von 1864 ist seit langer Zeit mit der Homosexuellen-Szene Münchens verbunden. Es gab hier zunächst eine Schänke – es kamen ab den 50er Jahren u.a. die Sänger und Tänzer des Gärtnerplatztheaters. So wurde das preiswerte Restaurant zum Szene- und Homosexuellentreff. Etwa für Rainer Werner Fassbinder, der gegenüber wohnte und seinen Künstlerkreis. Das Haus, mittlerweile als Design-Hotel mit Restaurant geführt, gilt als einer der Schwulen-Treffpunkte in München. Seine Sauna, in der viele Homosexuelle verkehren, ist weltweit in der Szene bekannt. Hier werden wir auf ein Getränk eingeladen, es gibt eine Lesung mit Gesang um die Geschichte des Hauses und der Geschichte der Homosexualität in München (König Ludwig II., Hitler, John Cranko, Fassbinder, Freddie Mercury). Dann schauen wir uns die »Katakomben« an, die sich über fünf Grundstücke erstrecken, dem großzügig angelegten Badehaus. Schließlich werden wir auf dem Weg zur Dachterrasse ein oder zwei Zimmer des Hotels betrachten, dann eine »Augen-Führung« auf der Dachterrasse über Münchens Dächer geben. Sie können im Anschluss gerne im Restaurant die Führung mit einem Mittagessen beenden. Die Führung ist kostenlos; wir verlangen lediglich einen Unkostenbeitrag für die Volksbühne.

**08.07.** (09.30; 5,- EURO)

## TAGESAUSFLUG HERRENCHIEMSEE:

### 75 Jahre Verfassungskonvent

*Tagesfahrt mit Georg Reichlmayr von Prien zu den Inseln Herrenchiemsee und Frauenchiemsee*

: Die Inseln und die Umgebung des Chiemsees zählen zu den schönsten und ältesten Kulturlandschaften Bayerns. Bereits unter Karl dem Großen entstanden hier einflussreiche Klöster. Bischöfe und Mönche prägten lange die Geschichte bis zur Säkularisation. Auch König Ludwig II. setzte hier sein aufwändigstes und teuerstes Bauprojekt um: ein neues Versailles. Besondere Aufmerksamkeit widmet die Führung dem Museum im Alten Schloss und dessen über 1200-jähriger Geschichte.

Im August 1948 trafen sich in Herrenchiemsee rund 30 Bevollmächtigte der westlichen Besatzungszonen und berieten über eine künftige Verfassung für Deutschland. Sie beschrieben wesentliche Grundzüge unserer Verfassung, die in die Beratungen zum Grundgesetz einfließen. Anlässlich 75 Jahre Grundgesetz stellt die Führung die neue Ausstellung in den Mittelpunkt und erörtert dabei auch die Geschichte des Alten Schlosses. Nachmittags folgt ein stimmungsvoller Ausflug zur Fraueninsel und deren reicher Geschichte.

### Ablauf (Änderungen vorbehalten):

Individuelle Anreise DB: Es fährt ein Zug um 7:04h ab München Ost, Prien um 7:51h, weiter mit dem Bus 481 ab 8:35h, Ankunft Prien Hafen um 8:42h) oder Pkw (Parkplatz am Hafen von Prien) 08:45 Uhr Treffpunkt am Hafen in Prien 09:00 Uhr oder 09:15 Uhr: Schifffahrt ab Prien zur Herreninsel und geführter Spaziergang zum Alten Schloss 10:00 Uhr Führung Ausstellung zum Verfassungskonvent 1948 „Der Wille zu Freiheit und Demokratie“ und Augustinerchorherrnstift 12:15 Uhr Mittagessen im Schlosshotel Herrenchiemsee (Selbstzahler) 14:15 Uhr Schifffahrt zur Fraueninsel 14:30 Uhr Geführter Spaziergang auf der Fraueninsel und individuelle Freizeit 17:00 Uhr Schifffahrt nach Prien 17:30 Uhr individuelle Rückreise

**26.07.** (08:45h, EURO) 69,- €, Für Inhaber der Jahreskarte der By. Schlösser: 63,- €

*Eingeschlossen: Bootsfahrt, Eintritte, Führung (durchs Alte Schloss wird extern durchgeführt. Nicht inbegriffen: Anreise, Essen im Schlosshotel Herrenchiemsee)*

## MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER

**Für jedes neu geworbene Mitglied schenken wir Ihnen 25 Euro**

: Sie sind zufrieden mit uns und wollen uns weiterempfehlen? Als Dankeschön bieten wir Ihnen eine Gutschrift von 25 EUR pro gewonnenem Mitglied – mehr als der Jahresbeitrag für eine Mitgliedschaft! Der Betrag wird aufaddiert und kann – auch in Verbindung mit den Vorauszahlungen – frei für Kartenkäufe verwendet werden. Empfehlen Sie uns weiter!

### VERTRAGSBEDINGUNGEN

#### Anmeldung und Kündigung

: Mitglied der Volksbühne München e.V. kann jede über 14 Jahre alte Person durch schriftlichen Antrag werden. Die Mitgliedschaft kann durch schriftliche Kündigung beendet werden. Ihre Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um eine weitere Saison (Beginn 1. August), wenn Sie nicht bis zum 30.04. der laufenden Saison gekündigt haben.

#### Mitgliedsbeitrag und Vorauszahlung

: Zu Beginn der Saison oder bei Anmeldung wird ein Jahresbeitrag von 24 EUR fällig. Desweiteren wird eine Vorauszahlung von 90 EUR je Mitglied und Spielzeit berechnet. Dieser Betrag wird anteilig auf 6 Pflichtabnahmen mit jeweils 15 EUR pro Mitglied und Vorstellung angerechnet. Werden weniger als 6 Karten abgenommen, verfällt die anteilige Vorauszahlung für die nicht abgenommene Karte. Sollte eine Karte weniger als 15 EUR kosten und eine Anrechnung der Vorauszahlung gewünscht werden, verbleibt der Restbetrag bei der Volksbühne München e.V. Auf Sonderveranstaltungen werden die Vorauszahlungen nicht angerechnet.

**Bitte senden Sie nebenstehenden Coupon ausgefüllt an:**

Volksbühne München e.V.  
Schwanthalerstraße 5  
80336 München

Sollten Sie weitere Formulare benötigen, können Sie diese bei uns abholen, telefonisch bestellen oder im Internet herunterladen.

#### Kartenbestellung und Programm

: Sie erhalten regelmäßig ein Programm von der Volksbühne München e.V. mit allen Vorstellungen, die für den Folgezeitraum angeboten werden. Pro Mitgliedschaft können Sie sich eine Karte pro Vorstellung bestellen, solange ein Kontingent verfügbar ist.

#### Zahlung

: Die Karten werden mit der Post, auf Kosten und Gefahr des Mitglieds, versandt oder können in der Geschäftsstelle abgeholt werden. Bei Zusendung berechnen wir eine Pauschale von 2,95 EUR. Die Zahlung ist fällig mit Rechnungsstellung und kann durch Abbuchungsauftrag, Überweisung nach Rechnungserhalt oder Bar- bzw. EC-Zahlung am Schalter erfolgen.

# volksbühne münchen

## Ja, ich will Mitglied werden

*Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.*

.....  
**Anzahl Personen**

.....  
**empfohlen von**

.....  
**Name, Vorname**

.....  
**Name, Vorname Kontoinhaber**

.....  
**Straße, Hausnummer**

.....  
**IBAN**

.....  
**PLZ, Wohnort**

.....  
**BIC**

.....  
**Bank**

.....  
**Telefon tagsüber**

.....  
**Kontonummer**

.....  
**Bankleitzahl**

.....  
**Emailadresse**

.....  
**Datum, Unterschrift für das Lastschriftverfahren**

.....  
**Datum, Unterschrift**

**NEWSLETTER** Ja, ich möchte künftig den Newsletter der Volksbühne München e.V. per Email erhalten.

**LASTSCHRIFTVERFAHREN** Falls die Zahlung der Karten und Gebühren, bzw. Vorauszahlungen, über das Lastschriftverfahren gewünscht wird, benötigen wir Ihre Bankverbindung: Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die aus meiner Mitgliedschaft anfallenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

## IMPRESSUM

#### HERAUSGEBER

Volksbühne München e.V.  
Schwanthalerstraße 5  
80336 München  
T 089 54 59 740  
www.volksbuehne-muenchen.de

#### BANKVERBINDUNG

Volksbühne München e.V.  
KNR: 699 29 00, BLZ: 700 202 70,  
Hypo-Vereinsbank München,  
IBAN: DE90 7002 0270 0006 992900  
BIC: HYVEDEMMXXX

#### TITEL KONZEPT & DESIGN

Birgit Mayer  
www.bureaumayer.de  
Foto: Bernhard Müller

#### DRUCK

Die Ausdrucker UG  
www.dieausdrucker.de

#### REDAKTION & ANZEIGEN

Bernhard Müller, Alexandra Zovic  
T 089 54 59 740  
info@volksbuehne-muenchen.de

#### ÖFFNUNGSZEITEN

MO, MI, FR 8.30h – 16.00h  
DI 8.30h – 14.00h  
DO 8.30h – 18.00h